



Große Skepsis gegenüber Mega-Photovoltaik-Park auf 120 ha



Bürgermeister Christoph Wolf bei der zonierten Fläche des Landesprojekts, gegen das sich die Gemeinde stellt.

Aus dem Rathaus

Richtlinien zur Vergabe von Bauplätzen für das Ried „Lodischäcker“.
> Seite 8

Neuer Postenkommandant bestellt.
> Seite 12

Natur & Umwelt

Natur statt Beton auf der Reitschule: Klimafitte Parkplätze.
> Seite 13

Hornstein bekommt neue Burg.
> Seite 15

Freizeit & Leben

Jubiläumsgläser für die Hornsteiner Gastronomie.
> Seite 25

Fahrrad-Servicestation eröffnet.
> Seite 31

PERSÖNLICHE WORTE



Liebe Hornsteinerinnen und Hornsteiner!

Auf den Ackerflächen zwischen Hornstein und Wimpassing soll ein Mega-Photovoltaik-Park entstehen. Seitens der Gemeinde sprechen wir uns klar gegen dieses Projekt aus. Wir setzen uns für die Nutzung von bereits vorhandenen Dachflächen ein. Auf Gemeindegebäuden sind bereits 1.100 Quadratmeter PV-Anlagen verbaut, welche eine Spitzenleistung von über 180 kWh liefern. Auch im Zuge der Erweiterung des Feuerwehrhauses und der Volksschule wird es weitere PV-Anlagen auf diesen Dächern geben. Seitens der Gemeinde unterstützen wir auch private Anlagen entsprechend unserer Umweltförderrichtlinien.

Bei der Gemeinderatssitzung Mitte Mai wurden die Vergaberichtlinien für die Bauplätze am Ried Lodischäcker beschlossen. Die detaillierten Richtlinien finden Sie im Blattinneren. Ansuchen können von 01. Juni bis 31. Juli 2021 gestellt werden.



Durch die Lockerungen der COVID-Maßnahmen aufgrund der sinkenden Fallzahlen und des Fortschritts beim Impfen konnten wir ein wenig Normalität zurückgewinnen. Dennoch haben wir uns dazu entschieden, die Festwoche anlässlich des 750-Jahr-Jubiläums unserer Marktgemeinde ins Jahr 2022 zu verschieben.

MARKTGEMEINDE
HORNSTEIN

Mein Zuhause!

LAbg. Mag. Christoph Wolf, M.A.
Ihr Bürgermeister

Aus dem Archiv Graben – Draga

Im Graben gab es früher relativ viele Geschäfte.

Einen umfangreichen Rückblick auf die Hornsteiner Geschichte wird die neue Chronik bieten, die in der Festwoche präsentiert wird.



Photovoltaikanlage Hornstein/Wimpassing Skepsis gegenüber Mega-Photovoltaik-Park

Zwischen Hornstein und Wimpassing soll eine Photovoltaikanlage auf einer Freifläche von 120 Hektar entstehen. Die Marktgemeinde Hornstein steht dem Projekt sehr skeptisch gegenüber: „Diese Anlage soll auf wertvollem Ackerland entstehen, beeinträchtigt den Wildwechsel und verändert nachhaltig das Landschaftsbild in enormen Ausmaß“, fasst Bürgermeister Christoph Wolf kritisch zusammen.

Die projektierte Anlage liefert in etwa 50 Megawatt an Leistung, die größte derzeit in Österreich befindliche Anlage hat ein Ausmaß von 12,5 Hektar und liefert rund 11 Megawatt an Leistung – das entspricht in etwa die Stromversorgung für 4900 Haushalte mit Strom.

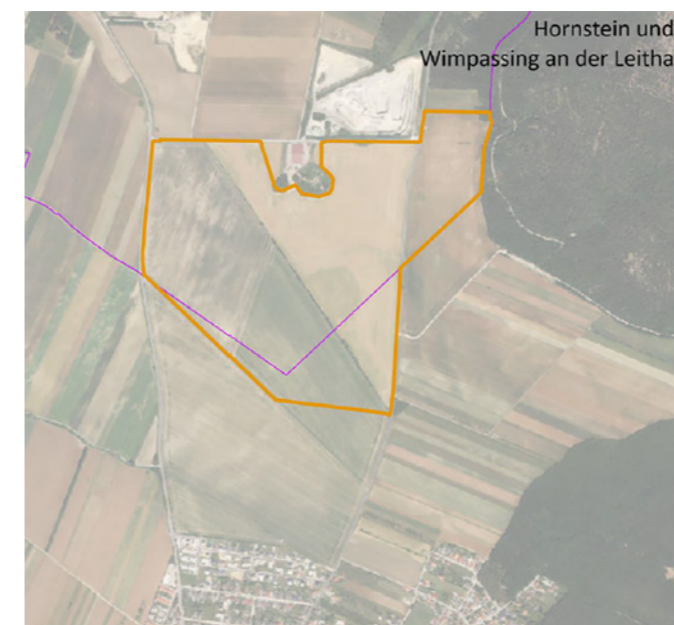
Der produzierte Strom aus dieser Anlage würde natürlich zum überwiegenden Anteil nicht für den Eigenbedarf der Hornsteiner verwendet werden können, sondern ins Stromnetz eingespeist werden.

Letztlich sind die in Aussicht gestellten Einnahmen für die Gemeinde von € 350,00 pro Hektar sehr gering, wemgleich der finanzielle Anreiz für manch kleinere Gemeinde das einzige Argument sein wird.

DACHFLÄCHEN STATT BODENVERSIEGELUNG

Seitens der Marktgemeinde Hornstein geht man einen anderen Weg, erklärt Wolf: „Seit Jahren setzen wir auf Photovoltaikanlagen auf Dachflächen der Gemeindegebäude. Mittlerweile befinden sich auf den Gemeindegebäuden PV-Anlagen mit über 1100 Quadratmeter mit einer Spitzenleistung von über 180 Kilowatt.“

Ein solches Erfolgsmodell würde sich der Bürgermeister auch für die Energiewende im Burgenland wünschen: „Im Burgenland erzeugen wir schon seit Jahren viel Strom aus erneuerbaren Energien, sogar mehr als den Eigenbedarf. Sinnvoller ist es daher, zuerst vorhandene Dachflächen als Kraftwerke zu nutzen, bevor man mit dem Zupflastern von wertvollem Boden startet.“



AUCH NATURSCHUTZ SIEHT DAS PROJEKT KRITISCH

Obmann des Naturschutzbundes Hornstein, Herbert Szinovatz, steht dem Projekt ebenfalls skeptisch gegenüber: „Durch die vorgeschlagene Zonierung gehen einerseits fruchtbare Böden verloren, andererseits wird auch der Wanderkorridor für Wild zwischen Leithagebirge und Leitharaum unterbrochen.“ Inwieweit großflächige Photovoltaikanlagen Auswirkungen auf die Landschaft haben (Blendwirkung, etc) wurde bis dato in dieser Größenordnung noch nicht in die Diskussion eingebracht.

Weiters bleibt unklar, ob und in welcher Form ein derart großer Photovoltaikpark Auswirkungen auf Flora, Fauna und das Wild haben, und auch auf die benachbarte Wohnsiedlung in Hornstein.

WERTVOLLE ACKERFLÄCHEN GEHEN VERLOREN

Durch das Projekt würden fruchtbare Ackerflächen verloren gehen, so der Landwirt und Gemeinderat Johannes Schmitl: „Durch das Projekt würden Flächen für den Anbau von Lebensmitteln verloren gehen. Diese Verluste gefährden unsere Versorgungssicherheit und müssen durch Importe aufgefangen werden.“

Für Importe in die Europäische Union müssen laut WWF regelmäßig großflächige Teile des Regenwalds gerodet werden, um zum Beispiel Soja zu importieren.

„Wir wollen durch unsere Naherholungs- und Naturerlebnisangebote auffallen und nicht durch die Reflexionen der Anlage, die man noch vom Semmering und vom Schneeberg sehen kann“, so Christoph Wolf abschließend.



Das Photovoltaik-Bürgerkraftwerk am Dach des Hornsteiner Kindergartens.

Auszug aus dem Anhang des Verordnungsentwurfs der Landesregierung, mit der die Eignungszonen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen festgelegt werden.

Dritte Gemeinderatssitzung 2021

Neue Gemeinderäte angelobt und Vergaberichtlinien für Bauplätze beschlossen

Bei der dritten Gemeinderatssitzung im Jahr 2021 wurden zwei neue Gemeinderäte der ÖVP Hornstein angelobt und die Vergaberichtlinien für die Bauplätze am Ried Lodischäcker beschlossen.

Aufgrund eines Mandatsverzichts von Nicole Trapichler rückt Gerhard Sindelar in den Gemeinderat nach, Gerda Slanina wird neue VP-Ersatzgemeinderätin. „Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit Gerhard und Gerda und bedanke mich bei Nicole für ihren Einsatz“, so der Bürgermeister der Marktgemeinde Hornstein Christoph Wolf.

VERGABERICHTLINIEN BESCHLOSSEN

Das bereits Anfang des Jahres von Bürgermeister Christoph Wolf initiierte Aufschließungsprojekt für Hornsteiner Familien ist bereits voll im Gange. „Die Planungen laufen auf Hochtouren, damit noch vor dem Sommer die Ausschreibung für die Bauarbeiten starten kann“, so der Bürgermeister.

Für die 10 Bauplätze wurden nun Vergaberichtlinien beschlossen, so Wolf: „Fokus dabei liegt auf jungen Hornsteiner Familien. Im Juni und Juli können Ansuchen im Rathaus abgegeben werden, anschließend erfolgt die Vergabe durch den Gemeinderat im Herbst“, so Wolf.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro und werden fremdfinanziert: „Wir haben uns für einen Abschöpfungskredit für die Projektentwicklung entschieden, finanziert wird auf maximal fünf Jahre, wobei ich von einem vollständigen Verkauf an Hornsteiner Familien bis Ende des Jahres ausgehe“, erklärt Wolf.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Bauplätzen ist der Bürgermeister auch auf der Suche nach weiteren Aufschließungsprojekten. „Ich freue mich, dass wir dieses Projekt entwickeln konnten. Aktuell laufen bereits Gespräche für weitere Aufschließungsprojekte, um Bauplätze schaffen zu können!“



Bürgermeister Christoph Wolf mit neuer Ersatz-Gemeinderätin Gerda Slanina und neuem Gemeinderat Gerhard Sindelar

Projekt wird weitergeführt

„Hornstein hilft“ als Nachfolger der „Nachbarschaftshilfe Plus“

Das Projekt „Hornstein hilft“ wurde zu Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 von Bürgermeister Christoph Wolf ins Leben gerufen und startete erfolgreich durch. „Seitens der Gemeinde boten wir Einkaufsdienste von Lebensmitteln und Medikamenten an, für alle jene, die sich in dieser Zeit nicht selbst versorgen konnten“, so Wolf. Dieses Projekt soll jetzt weitergeführt und ausgeweitet werden und gleichzeitig die Nachbarschaftshilfe Plus inkludieren.

Die Gemeinde hat sich aufgrund der niedrigen Fallzahlen dazu entschieden, aus dem Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ mit Jahresende auszusteigen und stattdessen die Aktion „Hornstein hilft“ weiterzuentwickeln. Das Rathaus ist und bleibt zentrale Anlaufstelle für alle Bürgeranliegen – in und außerhalb einer Krise. „Die Koordination der Dienste erfolgt im Rathaus, die Dienstleistungen von altem und neuem Projekt werden ähnlich sein“, freut sich der Bürgermeister.

Der Pool aus Freiwilligen soll übernommen werden, so Wolf: „Bis Ende des Jahres läuft die Übergangsphase, wir hoffen, dass wir einen Großteil der Freiwilligen auch für unser neues Projekt „Hornstein hilft“ begeistern können.“ Ziele sind eine effektivere Abwicklung und ein erweitertes Angebot: „Die Erreichbarkeit des Projekts wird ausgebaut. Unsere Mitarbei-

ter stehen für Anfragen Montag bis Donnerstag von 7 bis 15:30 Uhr und Freitag von 7 bis 18 Uhr zur Verfügung“, erklärt Wolf.

JUBILÄUMSFONDS HORNSTEIN

„Der Jubiläumsfonds der Marktgemeinde Hornstein soll in Härtefällen für rasche und unbürokratische Hilfe sorgen“, erklärt der Bürgermeister, auf dessen Initiative der Fonds im Jubiläumsjahr gegründet wurde. „Neben der Sorge um die Gesundheit der Menschen in Hornstein darf auch die soziale Verantwortung der Gemeinde nicht in den Hintergrund rücken“. Der Jubiläumsfonds wird von der Gemeinde befüllt, auch Spenden sollen folgen, so der Bürgermeister: „Der Fonds soll eine Brücke bauen zwischen jenen, die Spenden möchten und jenen, die Hilfe benötigen.“



3. Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2021

33. ANGELOBUNG EINES GEMEINDERATES UND EINES ERSATZ-GEMEINDERATES – GEM. § 15A BGLD.GEMO

Aufgrund des Mandatsverzichts von Frau Mag. Nicole Trapichler, Bakk. als Gemeinderat der ÖVP in der Marktgemeinde Hornstein wurde Ersatz-Gemeinderat Herr Gerhard Sindelar gem. § 86 GemWO1992 i.d.G.F. von der Bezirkswahlbehörde als Mitglied des Gemeinderates berufen.

Aufgrund des Nachrückens von Gerhard Sindelar als Gemeinderat der ÖVP in der Marktgemeinde Hornstein wurde Gerda Slanina gem. § 86 GemWO1992 i.d.G.F. von der Bezirkswahlbehörde als erstgereihtes Ersatzmitglied des Gemeinderates berufen.

Nach der Angelobung wünscht der Bürgermeister alles Gute und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

34. BÜRGERBETEILIGUNGS-PHOTOVOLTAIKANLAGE – JAHRESABSCHLUSS 2020 – BESCHLUSSFASSUNG

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Bilanz 2020 für den Verein. Hierbei handelt es sich um die Anlage beim Kindergarten. Die Rendite für 2020 beläuft sich auf ca. 9 % und wird nach Vorliegen des Umlaufbeschlusses an die Anteilsnehmer ausbezahlt. Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Jahresabschluss.

35. AUFSCHLIESSUNGSPROJEKT LODISCHÄCKER: VERGABERICHTLINIEN FÜR BAUPLÄTZE – BESCHLUSSFASSUNG

Der Vorsitzende erläutert die erstellten Vergaberichtlinien. Ein Bauplatzansuchen ist in der Zeit von 1. Juni bis 31. Juli 2021 im Rathaus möglich. Ansuchen aus diesem Zeitraum werden für die Vergabe durch den Gemeinderat herangezogen. Die detaillierten Vergaberichtlinien sowie das Antragsformular finden Sie unter: www.hornstein.at/burgerservice/verwaltung/bauen-in-hornstein/bauplatze-ried-lodischacker

Der Gemeinderat beschließt die vorliegenden Vergaberichtlinien.

36. VERKEHRSBERUHIGUNG „ALTE MEIERHOFBREITE“ – ANSUCHEN UM FAHRVERBOTE – BESCHLUSSFASSUNG

Der Gemeinderat beschließt ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung zu richten, um ein Fahrverbot „Ausgenommen Anrainerverkehr“ für die Raiffeisenstraße, Esterhazystraße sowie die Dr. Ludwig Leser Straße zu verordnen sowie der Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für den gesamten Bereich.

37. VERKEHRSBERUHIGUNG SIGET (TEIL 2) – VERORDNUNG – BESCHLUSSFASSUNG

Der Vorsitzende erklärt, dass nach erfolgreicher Umsetzung der Verkehrsberuhigung im Siget Teil I und dem positiven Feedback aus der Bevölkerung nun ein Plan für den zweiten Teil erstellt wurde.

Darin enthalten sind neue Vorrangs- und Parkregelungen, welche bereits bei einer Verkehrsverhandlung mit der BH diskutiert und für in Ordnung befunden wurden. Die entsprechende Verordnung seitens der BH ist bereits erfolgt. Folgende wesentliche Punkte beinhaltet die Verkehrsberuhigung:

- Vorrangregelungen rund um den Siget Park
- Regelung der Parkplätze rund um die Tischlerei und Bestattung Gerbautz
- Regelung der Parkflächen
- Schaffung einer Querungshilfe für Fußgänger
- Verengung der Fahrbahn durch Bodenmarkierungen

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung.



38. KAUFVERTRAG GRUNDSTÜCK ZU- UND UMBAU FEUERWEHRHAUS – KORREKTURBESCHLUSS – BESCHLUSSFASSUNG A. AUFHEBUNGSVEREINBARUNG B. KAUFVERTRAG

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund der Grundabtretung zur Verbreiterung der Fabriksgasse ein neuer Kaufvertrag beschlossen werden muss. Das Grundstück wurde für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses angekauft.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Aufhebungsvereinbarung sowie den neuen adaptierten Kaufvertrag.

39. GRUNDSTÜCKSVKAUF INDUSTRIEGASSE IV – BESCHLUSSFASSUNG A. DISSOLUTIONSVEREINBARUNG B. TREUHANDVEREINBARUNG C. KAUFVERTRAG

Der Bürgermeister führt aus, dass die Sigmapharm die Erweiterung des Standorts in Hornstein plant und somit weitere Grundstücke benötigt. Am besten geeignet dafür sind die Grundstücke 5890/4 und 5890/5, welche Ende 2018 an die Firma INELTRO verkauft wurden. Vorgespräche dazu wurden bereits positiv zwischen den beiden Firmen geführt.

Der Gemeinderat beschließt die Dissolutionsvereinbarung, die Treuhandvereinbarung sowie den neuen Kaufvertrag.

40. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS**Eignungszone für PV-Freiflächen**

Der Vorsitzende berichtet, dass es entsprechend der Raumplanungsgesetznovelle per Verordnung der Landesregierung entsprechende Eignungszonen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen festgelegt werden. Eine dieser Anlagen befindet sich auf Hornsteiner Hotter. Diese Zonierung ermöglicht die Errichtung einer Anlage bis zu einer Größe von 120 Hektar. Rund ein Drittel bis ein Viertel der Anlage würde auf Hornsteiner Hotter errichtet werden. Die größte bisher errichtete Anlage in Österreich befindet sich in Wien Donaustadt auf einer Mülldeponie und hat eine Fläche von 12 Hektar. Seitens des Naturschutzes und im Sinne des Landschaftsbildes sind diese großflächigen Anlagen abzulehnen und der Fokus auf freie Dachflächen zu legen.

Die Marktgemeinde Hornstein geht mit gutem Beispiel voran und produziert schon Strom auf gemeindeeigenen Dachflächen auf über 1.100 Quadratmeter und einer Spitzenleistung von rund 180 Kilowatt.

Die letzte Entscheidung liegt jedoch bei der Gemeinde. Mittels einer Grünland-PV Widmung kann die darüber entscheiden, ob diese Anlage errichtet werden kann. Aktuell läuft ein Flächenwidmungsverfahren der Gemeinde, aufgrund dessen kein weiteres gestartet werden kann, jedoch steht der Bürgermeister dem Projekt sehr skeptisch gegenüber.

**Zu- und Umbau Feuerwehr Hornstein**

Der Vorsitzende führt aus, dass sich die Planungsarbeiten für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID ein wenig verzögern. Es liegen drei Entwürfe vor, wovon zwei in die engere Auswahl genommen wurden. Ein Abstimmungstermin mit dem Gemeindevorstand und dem Feuerwehrkommando hat bereits stattgefunden. Aufgrund neuer Ergebnisse und Abstimmungen mit dem Land Burgenland wäre es möglich, einen Teil der Fabrikgasse als Parkplatz für das Feuerwehrhaus zu verwenden, was die Zu- und Abfahrtsituation enorm verbessern würde. Dieser Vorschlag wird aktuell von DI Mayer auf dem Vorentwurf dargestellt und anschließend erneut besprochen. Der Vorsitzende merkt abschließend an, dass die budgetierten Baukosten für den Zu- und Umbau bei 1,5 Millionen Euro liegen.

Zubau Volksschule Hornstein

Der Bürgermeister berichtet, dass der Zubau der Volksschule

Hornstein ebenfalls gut vorankommt. Ein Vorentwurf liegt vor und wurde bereits mit dem Lehrerkollegium sowie dem Elternverein abgestimmt. Ein Abstimmungstermin mit der Bildungsdirektion wurde bereits vereinbart.

750 Jahre Hornstein

Im Jahr 2021 feiert die Marktgemeinde Hornstein das 750-Jahr-Jubiläum. Für das Jubiläumjahr waren zahlreiche Veranstaltungen geplant. Von Kulturveranstaltungen, über ausgelassene Feiern bis hin zu einer Festwoche im September.

Dennoch wurde der Entschluss getroffen, dass die Gesundheit aller an oberster Stelle stehen muss. Deshalb wurde entschieden, die Festwoche ins Frühjahr 2022 zu verschieben und diese rund um Pfingsten abzuhalten. Der Vorsitzende führt aus, dass alle Menschen die Möglichkeit haben sollen, ohne Risiko und voll immunisiert an den Festveranstaltungen teilnehmen zu können. Auch alle Ehrungen sowie die Präsentation der Chronik haben sich einen festlichen Rahmen verdient, der im Jahr 2021 nur bedingt möglich sein wird. Der Vorsitzende bitte Sie daher um Ihr Verständnis für diese Entscheidung.

41. ÖFFENTLICHES GUT – SONDERNUTZUNG NETZ BURGENLAND – BESCHLUSSFASSUNG

Der Gemeinderat beschließt eine Sondernutzung durch die Netz Burgenland für die Trafostation Lorettostraße/Gartengasse zu gewähren.

42. DIENSTBARKEITSVERTRÄGE NETZ BURGENLAND – BESCHLUSSFASSUNG

A) GRUNDSTÜCK NR. 4630/73, EZ 203, KG 30007 HORNSTEIN
B) GRUNDSTÜCK NR. 4630/133, EZ 4, KG 30007 HORNSTEIN

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegenden Dienstbarkeitsverträge für die elektrische Leitungsanlage in Zusammenhang mit der Trafostation Lorettostraße/Gartengasse mit der Energie Burgenland AG zu genehmigen und zu unterfertigen und das dingliche Recht der Dienstbarkeit einzuräumen.

43. RM DATA ABOVERTRAG – BESCHLUSSFASSUNG

Die Firma RM Data stellt der Marktgemeinde Hornstein die Software zur Nutzung des digitalen Katasters (Kanal, Friedhof, Baum, etc.) zur Verfügung. Der Gemeinderat beschließt den Abovertrag mit der Firma RM Data.

44. BURGENLAND TOURISMUS SUBLIZENZVERTRAG – BESCHLUSSFASSUNG

Das Burgenländische Tourismusgesetz 2021 sieht die Umstellung auf die Digitalisierung der Gästemeldungen vor. Sowohl die Gemeinden als auch die Beherbergungsbetriebe werden flächendeckend mit einem kostenlosen digitalen Meldewesen ausgestattet.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Sublizenzvertrag.

45. KÜNDIGUNG NACHBARSCHAFTS-HILFE PLUS – BESCHLUSSFASSUNG

Der Bürgermeister erläutert die Zahlen und Daten aus den Einsätzen der vergangenen Jahre. Er stellt zur Diskussion, ob die Kosten den Nutzen rechtfertigen und ob eine Organisation „in house“ durch das Rathaus und eventuell einer zusätzlichen Kraft nicht besser organisiert werden könnte. Der Vorsitzende befürwortet eine eigenständige Lösung im Rahmen der Aktion „Hornstein hilft“, welche bereits zu Beginn des Lockdowns hervorragend angelaufen ist. Seitens der Gemeinde wurden Einkaufsdienste von Lebensmitteln und Medikamenten, für all jene, die sich in dieser Zeit nicht selbst versorgen konnten angeboten.

Das Rathaus soll zentrale Anlaufstelle für alle Bürgeranliegen werden. Der Pool aus Freiwilligen soll übernommen werden. Aktuell läuft noch bis Ende des Jahres die Übergangsphase, der Vorsitzende geht davon aus, dass ein Großteil der Freiwilligen auch für das Projekt „Hornstein hilft“ aktiv sein wird. Ziel ist eine effektivere Abwicklung und erweitertes Angebot: Die Erreichbarkeit des Projekts wird ausgebaut.

Der Gemeinderat beschließt, aus dem Projekt sowie dem Trägerverein der Nachbarschaftshilfe Plus auszutreten.

46. GENERATIONENARBEIT – FÖRDERANSUCHEN DORFERNEUERUNG – GRUNDSATZBESCHLUSS – BESCHLUSSFASSUNG

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Prozessbegleitung im Bereich der Generationenarbeit in der Gemeinde durchgeführt werden soll. Abstimmungen mit Land Burgenland – Abteilung Dorferneuerung laufen bereits. Ziel ist, gemeinsam mit Vertretern der Senioren, der Jugend und den Vereinen ein entsprechendes Konzept der Generationenarbeit in der Marktgemeinde Hornstein zu entwickeln. Die geschätzten Kosten liegen bei zwischen € 15.000 und € 20.000,– eine Förderung von bis zu 75 % ist möglich.

47. FUNPARK – FÖRDERANSUCHEN DORFERNEUERUNG – GRUNDSATZBESCHLUSS – BESCHLUSSFASSUNG

Der Vorsitzende erläutert, dass im Bereich der BMX-Bahn der „Funpark Hornstein“ entstehen soll. Dieser soll sich aus folgenden Elementen zusammensetzen:

- Beachvolleyballplatz
- Skatepark
- Flowtrail
- Pumptrack
- Basketballplatz

Vorgabe ist es, die neuen Elemente so gut wie möglich in die bestehende Natur zu integrieren, um möglichst wenig Bäume fällen zu müssen und möglichst wenig Erdbewegungen durchzuführen. Eine erste Studie dazu liegt vor. Die geschätzten Kosten liegen bei rund € 100.000,– bis € 150.000,– wobei die Förderung der Dorferneuerung bis zu € 50.000,– beträgt.

48. VEREINSFÖRDERUNG – BESCHLUSSFASSUNG

Der Verein zur Erhaltung und Förderung der Medizin im Leithaland hat um Subvention angesucht. Der Verein wurde gegründet um eine Vernetzung sowie Förderung der Medizin- und Gesundheitsberufe am Standort in Hornstein zu fördern. Ziel ist es das Wohl und die Gesundheit der allgemeinen Bevölkerung in der Region zu erhalten und zu fördern sowie transparente und zugängliche Informationen für die Bürger bereit zu stellen. Die Zusammenarbeit und Vernetzung soll den Patienten einen optimalen Behandlungsweg anbieten.

Der Gemeinderat beschließt eine Förderung in Höhe von € 1.000.

49. SPRENGELFREMDE SCHULBESUCH – BESCHLUSSFASSUNG (UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT)**50. FIRMENFÖRDERUNG – BESCHLUSSFASSUNG (UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT)****51. PERSONALANGELEGENHEITEN – BERICHT (UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT)**

Gemäß § 44 Bgld. GemO ist die Öffentlichkeit dann auszuschließen, wenn beispielsweise Daten der Parteien zur Sprache kommen können, die der Amtsverschwiegenheit bzw. dem Datenschutz unterliegen.

52. ALLFÄLLIGES

Der Bürgermeister teilt den Termin der nächsten Sitzung, wie folgt mit:

GRS 28.06.2021

Nachdem kein weiterer Tagesordnungspunkt zur Behandlung steht und niemand mehr das Wort wünscht, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 20:43 Uhr für beendet erklärt und geschlossen.

RICHTLINIEN ZUR VERGABE VON BAUPLÄTZEN IN DER MARKTGEMEINDE HORNSTEIN FÜR DAS RIED „LODISCHÄCKER“

1. Vergaberichtlinien für den Gemeinderat

I. Die Vergabe des Bauplatzes erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit mittels geheimer Abstimmung durch den Gemeinderat auf schriftliches Ansuchen der bauwerbenden Familie.

II. Vollständige Ansuchen können in der Zeit von 01.06.2021 bis 31.07.2021 unter post@hornstein.bgl.d.gv.at eingebracht werden.

Das konkrete Bauplatzansuchen hat jedenfalls Folgendes zu beinhalten:

- a. Vorname und Nachname des/der Ansuchenden/Ansuchenden mit Familienstand
- b. Begründung des dringenden Baubedarfs
- c. Max. drei gleichwertige Vorschläge für den gewünschten Baugrund (bei der Vergabe gibt es keine Priorisierung)
- d. Aktuelle Meldeadresse der Kaufinteressenten
- e. Bestätigung der definitiven Bauabsicht und aller Bedingungen lt. Richtlinien
- f. Bestätigung der Annahme der Vergaberichtlinien insb. der Versicherung, dass kein Grundstück entsprechend Punkt V. im Besitz ist.
- g. Bestätigung der Bank über die Finanzierung bzw. vorhandene liquide Mittel über den voraussichtlichen Kaufpreis inkl. Nebenkosten (Kaufpreises Grundstück, Infrastruktur, Nebengebühren wie Grunderwerbsteuer, Eintragungsgeld und weiterer Kosten für Kaufvertrag, Notar) von ca. € 150.000,-. Der tatsächliche Kaufpreis wird nach Endabrechnung des Aufschließungsprojektes ermittelt.

Bereits vor Veröffentlichung der Richtlinien eingelangte Kaufabsichten sind aus Gründen der Fairness und Transparenz nicht zulässig. Sollte ein Käufer von seinem Ansuchen zurücktreten, kommt der nächste Bewerber an die Reihe.

III. Bauplätze werden bevorzugt an junge Familien mit Kindern vergeben (Ehepaare bzw. in Lebensgemeinschaft Lebende) sowie an Alleinerziehende mit Kindern. Es muss glaubhaft dargelegt werden, dass sie auf dem anzukaufenden Bauplatz ein Einfamilienhaus errichten und dieses künftig als ihren Hauptwohnsitz bewohnen werden.

IV. Die Vergabe eines Bauplatzes erfolgt an Kaufwerber, die vor 1.1.2021 in Hornstein ihren Hauptwohnsitz hatten oder

in den letzten 20 Jahren zumindest 10 Jahre ihren Hauptwohnsitz in Hornstein hatten.

V. An Kaufinteressenten, die selbst, oder im Familienverbund (bis maximal dritte Parentel) bereits Eigentümer eines Wohnhauses/Einfamilienhaus, oder eines zur Bebauung geeigneten Grundstücks in entsprechender Widmung (Bauland) sind, werden Bauplätze nicht vergeben.

VI. Die Veräußerung eines Bauplatzes an Kaufwerber erfolgt nur laut angeschlossenen Auflagen und Bedingungen, die in den Kaufvertrag aufgenommen sind (Bauverpflichtung, Vor- und Wiederkaufsrecht).

VII. Die Gemeinde behält sich durch Gemeinderatsbeschlüsse allfällige Abänderungen dieser Vergaberichtlinien ausdrücklich vor.

2. Allgemeine Bestimmungen

I. Es besteht kein Anrecht auf Vergabe eines Bauplatzes und es besteht kein Anrecht auf Vergabe des gewünschten Bauplatzes.

II. Sofern nicht alle Angaben vollständig vorhanden sind und die Kriterien nicht erfüllt werden, kann das Ansuchen nicht berücksichtigt werden.

III. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, sofern falsche Angaben gemacht wurden, die Vergabe bis zum Zeitpunkt der Unterfertigung des Kaufvertrages zurückzuziehen.

IV. Die Abstimmungsmodalitäten im Gemeinderat gestalten sich wie folgt:

- a. Abstimmung pro Bauplatz
- b. Abgestimmt wird über die Bauplätze in der Reihenfolge der Anzahl der Bewerber pro Bauplatz
- c. Sind mehr als zwei Bewerber pro Bauplatz gemeldet, so erfolgt eine engere Wahl zwischen jenen zwei, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erreicht haben, sofern nicht bereits im ersten Wahlgang ein Bewerber mehr als 50% der Stimmen erhalten hat.

3. Die Voraussetzungen beim Kauf eines Grundstückes

I. Errichtet werden darf ausschließlich ein Einfamilienhaus mit einer Wohneinheit zu eigenen Wohnzwecken entsprechend den dafür vorgesehenen Bebauungsrichtlinien.

WIR SIND FÜR SIE DA! RAIFFEISEN IST IHR KOMPETENTER PARTNER!

Darauf können Sie bauen - Raiffeisen Wohnbaufinanzierungen: Wohnen, Bauen, Sanieren oder neu ausstatten: Nutzen Sie das niedrige Zinsniveau, um den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. Denn jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt.

Raiffeisen erfüllt mehr Wohnräume als jede andere Bank in Österreich. Als einer der größten österreichischen Anbieter für Immobilien-Finanzierungen unterstützt Sie Raiffeisen nicht nur mit zinsgünstigen und flexiblen Krediten, sondern auch mit Fachexpertise.

Eine eigene Immobilie bietet viele Vorteile. Ihr Raiffeisenberater erstellt mit dem Raiffeisen Baufinanzierungssystem einen auf Sie persönlich ausgerichteten Mix aus Privatkrediten, Hypothekarkrediten, Versicherungen und der Raiffeisen Bausparfinanzierung. So gehen Ihre Wohnräume schnell und unkompliziert in Erfüllung.

Unsere MitarbeiterInnen beraten Sie gerne und nehmen sich auch außerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie Zeit!

MIT
RAIFFEISEN
IHR EIGENHEIM
FINANZIEREN!

Raiffeisenlandesbank Burgenland
Bankstelle Hornstein
Rechte Hauptzeile 6, 7053 Hornstein
☎ +43 2689 2224
✉ info.rlbb@raiffeisen-burgenland.at

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch 08:00-12:00 Uhr
Dienstag, Freitag 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Persönliche Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung!



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bankstelle Hornstein v.l.n.r.: Claudia Geitner, Teamleiter Mathias Thek, Marion Artner und Michael Kremser.

II. Es besteht eine Bauverpflichtung innerhalb von drei Jahren. Die Frist beginnt mit der Unterfertigung des Kaufvertrages und endet mit der im Rathaus eingelangten Baubeginnsanzeige. Andernfalls kann die Gemeinde das Wiederkaufsrecht schriftlich jederzeit geltend machen.

III. Im Kaufvertrag wird der Marktgemeinde Hornstein grundbücherlich das Vor- und Wiederkaufsrecht abgesichert. Die Löschung aus dem Grundbuch kann vom Erwerber nach 15 Jahren ab Einlangen des Schlussüberprüfungsprotokolles (Fertigstellung des Bauwerkes) im Rathaus eingefordert werden.

IV. Eine Wohnsitzmeldung kann erst nach erfolgreicher Abgabe eines Schlussüberprüfungsprotokolles (Fertigstellung des Bauwerkes) im Rathaus erfolgen und wird vorausgesetzt.

V. Für den Fall, dass die kaufende Partei diese Verpflichtungen nicht erfüllt, oder vor Erfüllung dieser Verpflichtung das vertragsgegenständliche Grundstück veräußert, räumt sie der Gemeinde das Wiederkaufsrecht gem. § 1068 ABGB ein, wobei vereinbart wird, dass für den Fall der Ausübung dieses Wiederkaufsrechtes durch die Gemeinde der Kaufpreis um 5 % reduziert und die kaufende Partei verpflichtet ist, die mit der Ausübung des Wiederkaufsrechtes verbundenen Kosten, Gebühren und Barauslagen zu tragen. Dieses Wiederkaufsrecht ist grundbücherlich einzutragen.

VI. Weiters verpflichtet sich die kaufende Partei, das vertragsgegenständliche Grundstück samt dem darauf zu errichtenden Einfamilienhaus innerhalb eines Zeitraumes von 15 Jahren ab Vertragsabschluss nicht ohne zwingende Gründe zu veräu-

ßern, wobei vereinbart wird, dass die Entscheidung, ob ein zwingender Grund vorliegt oder nicht, ausschließlich der verkaufenden Partei zusteht. Für den Fall einer Veräußerung steht der Gemeinde das Vorkaufsrecht an der Liegenschaft zu. Diese ist der verkaufenden Partei zu demselben Preis und denselben Bedingungen, die vom fremden Käufer angeboten werden, zum Kauf anzutragen. Falls die verkaufende Partei innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt eines solchen Angebotes, dem das schriftliche Anbot des Dritten beizulegen ist, von diesem keinen Gebrauch macht, ist die kaufende Partei berechtigt, das vertragsgegenständliche Grundstück zu den angebotenen Bedingungen dem fremden Käufer zu verkaufen, wobei die Differenz vom ursprünglichen Kaufpreis zum tatsächlichen Verkehrswert des Bauplatzes zum Zeitpunkt der Veräußerung an die Gemeinde zu entrichten ist.

VII. Mit Unterschrift des Kaufvertrages ist eine Anzahlung von 20 % des Kaufpreises zu entrichten.

VIII. Alle mit dem Kaufvertrag verbundenen Kosten und Gebühren sind von den Käufern zu tragen.

IX. Es ergeht der Hinweis, dass zum vereinbarten Kaufpreis zusätzlich eine Grunderwerbssteuer und Eintragungsgebühr sowie die Kosten für die Erstellung des Kaufvertrages und des Notars vom Käufer zu tragen sind. Weiters kommen Abgaben der Gemeinde für den neuen Grundstücksinhaber zum Tragen: Anliegerleistungen für Straßenbau, Kanalanschlussgebühr sowie die jeweiligen Anschlussgebühren der Einbautenträger (Wasser, Strom, Telefon/Internet, ...).

SAMARITERBUND



ERSTE HILFE KURS

Für den Führerschein

6h

Samstag: 26. Juni 2021

12:30h - 18:30h

Für Hornsteiner/innen: € 40,- (statt € 57,-)

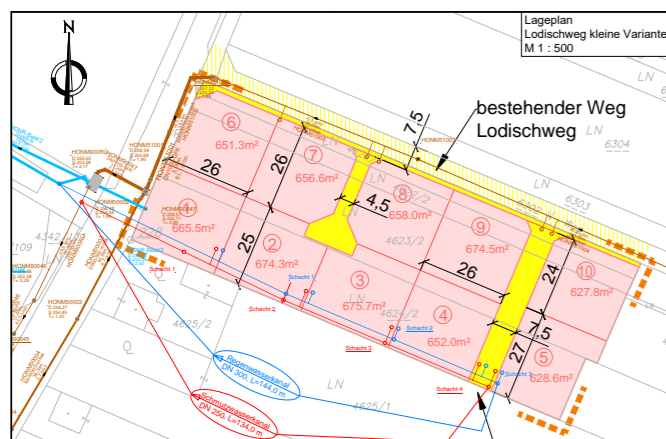


Anmeldung unter: gesundesdorfhornstein@gmail.com

oder 0676 / 744 98 44



Weitere Informationen und Formulare finden Sie unter www.hornstein.at/burgerservice/verwaltung/bauen-in-hornstein/bauplatze-ried-lodischacker



KOSTENSCHÄTZUNG FÜR DAS AUF SCHLIESSUNGSPROJEKT LODISCHÄCKER

Gesamtfläche	7.377 m²
Straßenfläche	-812 m ²
Restfläche für Verkauf	6.565m²
Bauplätze mit ca. 650m ²	10 Stk.
Grundankauf Kosten	€ 448.060,00
Abwasser-Kanalanlage (netto)	€ 70.000,00
Straßenbau (inkl. 20% USt)	€ 121.500,00
Verkehrinsel Lorettostraße (inkl. 20% USt)	€ 84.000,00
Nebenkosten & Ingenieurleistungen (10%) (inkl. 20% USt)	€ 20.550,00
20KV-Leitung umlegen (inkl. 20% USt)	€ 120.000,00
WLV	€ 35.000,00
Hydranten	€ 4.500,00
Stromleitungen	€ 30.000,00
Kabelplus, Telekom	€ 12.000,00
Nebenkosten (Geometer, Raumplanung, Infra, Zivi)	€ 70.000,00
Kosten Fahrbahnteiler	€ 100.000,00
Aufschließungskosten lt. ZT Bichler-Kolbe	€ 667.550,00
Gesamtprojektkosten	€ 1.115.610,00

Kommunale Zusammenarbeit Besuch in Wiener Neustadt

Bei einem Besuch von Bürgermeister Christoph Wolf in Wiener Neustadt stand auch ein Gesprächstermin mit Bürgermeister Klaus Schneeberger am Programm. „Der kommunale Austausch von Projekten und Ideen ist mir ein großes Anliegen, umso mehr freut es mich, dass wir uns in Wiener Neustadt einige davon ansehen konnte“, so Christoph Wolf.

Anlass des Besuchs war das neue Wertstoffsammelzentrum der Stadt, das den Bürgern rund um die Uhr die Möglichkeit



Bürgermeister Christoph Wolf und der Bürgermeister von Wiener Neustadt, Klaus Schneeberger
Fotocredit: Stadt Wiener Neustadt/Michael Weller

bietet, Entsorgungen vorzunehmen. „In Hornstein planen wir aktuell die Erweiterung und dem Umbau unseres Altstoffsammelzentrums. Aus Wiener Neustadt konnten wir gute Ideen und Konzepte mitnehmen, die uns bei der Planung unterstützen werden“, so Wolf.

Natürlich durfte eine Einladung nach Hornstein nicht fehlen, sagt Christoph Wolf: „Wir wollen die kommunale Zusammenarbeit weiterentwickeln, daher habe ich den Bürgermeister auch zu uns nach Hornstein eingeladen.“



Das neue Wertstoffsammelzentrum von Wiener Neustadt.

Polizeiinspektion Hornstein Neuer Postenkommandant bestellt

Als neuer Postenkommandant der Polizeiinspektion wurde der bisherige Stellvertreter Rene Nasztl bestellt. „Es freut mich, dass die Entscheidung auf Rene gefallen ist, er kennt alle Abläufe, Kollegen und die Gemeinde“, so Wolf.

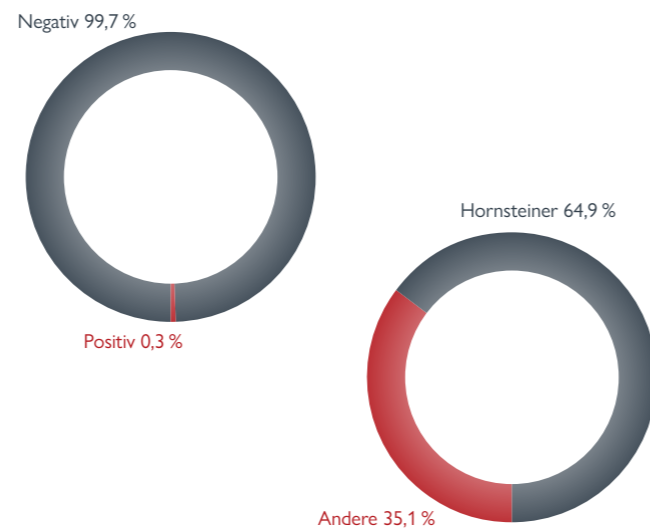
Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Polizei funktioniert reibungslos, erklärt Wolf: „Bereits in der Vergangenheit arbeiteten Gemeinde und Polizei gut zusammen, ich freue mich, dass wir die hervorragende Arbeit unter neuer Führung fortsetzen können.“



Postenkommandant Rene Nasztl und Bürgermeister Christoph Wolf

Covid-19: Testen im Forsthaus Betrieb der Teststraße bis Ende Juni verlängert

Die Teststraße im Hornsteiner Forsthaus ist immer noch gut besucht, daher wird dieses Angebot auch noch bis Ende Juni verfügbar sein. Bis 1. Mai wurden schon 6.683 Tests durchgeführt, ungefähr 65 % davon an Hornsteinern.



Natur statt Beton auf der Reitschule Klimafitte Parkplätze

Das Straßensanierungsprojekt der Reitschule und Meierhofgasse ist beinahe abgeschlossen. „Im Rahmen des Projekts war es uns besonders wichtig, die Bodenversiegelung auf ein Mindestmaß zu reduzieren und dennoch ausreichend Parkflächen zu schaffen“, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf. Durch das Projekt „Klimafitte Parkplätze“ ist dies auch gelungen, ganz nach dem Motto „Natur statt Beton“.

Der Großteil der Parkflächen entlang der Meierhofgasse sind als Schotterrasenparkflächen ausgeführt erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Das Regenwasser kann auf dieser Oberfläche gut versickern und unterstützt gleichzeitig den Rasen beim Wachsen.“ Eine neue Reihe aus Nussbäumen schafft zusätzlich schattige Plätze. Durch die Ausführung der Parkplätze als Schotterrasenflächen ergeben sich gleich mehrere Vorteile, so der Bürgermeister: „Wir vermeiden die Bodenversiegelung, schaffen Flächen für die Versickerung und gleichzeitig sinkt die Oberflächentemperatur im Vergleich zu gepflasterten Parkplätzen.“

DORFANGER AUF ÜBER 3.500 QUADRATMETER VERGRÖßERT

„Durch die neue Straßenführung konnten wir die Grünfläche des Angers von bisher 2.150 m² auf über 3.500 m² erweitern“, freut sich Bürgermeister Christoph Wolf. „Gleichzeitig beantragen wir die Umwidmung auf Grünland, um die Fläche nachhaltig vor einer Bebauung zu schützen! Der Förderantrag für die Gestaltung des historischen Dorfangers wurde bei der Abteilung Dorferneuerung des Landes Burgenland bereits eingebracht“, so Wolf. Im Zuge der Bauarbeiten wurden über 35 neue Bäume gepflanzt.



SCHNUPPER-TRAINING

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT
VON 10:00-11:00
AM TENNISPLATZ HORNSTEIN, FRIEDHOFGASSE

ANMELDUNG:
0699/10534649
askoe.tc-hornstein@gmx.at
www.tc-hornstein.at

Ausrüstung und Trainer werden kostenlos zur Verfügung gestellt!

Plogging 2.0: Flurreinigung 2021



Wir bedanken uns bei allen, die die Aktion Plogging 2.0 unterstützt haben und somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz geleistet haben.



Illegale Müllablagung



Leider kommt es auf dem Hotter der Gemeinde immer wieder zu illegalen Müllablagungen. Dies ist strengsten verboten und wird sofort zur Anzeige gebracht!

Trafostation bei der Kreuzung Lorettostraße/Gartengasse errichtet



Straßensanierung in der Dr. Ludwig Leser Straße



Bau in der finalen Phase
Hornstein bekommt neue Burg



Der Spielplatz der Marktgemeinde Hornstein erhält eine neue Attraktion, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Direkt am Fuße des historischen Schlossbergs bekommt Hornstein eine neue Spielburg für unsere Kinder.“ Die Kosten hierfür werden zum Großteil von Sponsoren gedeckt.



„Der Spielplatz in der Lindenallee gehört bereits zu einem der größten und schönsten im gesamten Bezirk“, freut sich der Bürgermeister. Mit dem neuen Spielgerät ist dieser nun um eine Attraktion reicher. „Die neue Burg besteht aus drei Türmen und bietet neben zwei Rutschen ausreichend Platz zum Toben und Klettern“, so Wolf.

Neben der Spielburg bekommt der Spielplatz auch eine neue Seilbahn: „Mit einer Länge von 50 Metern wird die neue Seilbahn neben der Burg eine der Hauptattraktionen“, freut sich der Bürgermeister.

HISTORISCHER BEZUG IM 750-JAHR-JUBILÄUM



Die neue Burg am Spielplatz liegt direkt am Fuß des Schlossbergs: „Die historische Burg am Schlossberg markiert den Siedlungsbeginn unserer Gemeinde aus dem Jahr 1340“, erklärt der Bürgermeister. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Gemeinde unter dem Namen „Terra Zorm“ im Jahr 1271. „Die neue Spielburg ist eine schöne Hommage an die historischen Wurzeln“, so der Bürgermeister abschließend.



Bauarbeiten Grabengasse: Verbreiterung der Fahrbahn



Der Brunnen am Rathausplatz wurde frisch gestrichen und erstrahlt jetzt in neuem Glanz.



Einer der Schwerpunkte der Gemeindepolitik
Klimaschutz und Umweltschutz

In Hornstein wird an zahlreichen Projekten mit dem Schwerpunkt Klima- und Umweltschutz gearbeitet. Viele wurden auch schon fertig umgesetzt. Hier finden Sie eine Übersicht mit Links zu mehr Informationen über die einzelnen Projekte.

Bienendorf Hornstein

www.hornstein.at/burgerservice/umwelt/bienendorf-hornstein



1

Photovoltaikanlagen

www.hornstein.at/burgerservice/umwelt/photovoltaikanlagen



2



Baumpaten

www.hornstein.at/burgerservice/umwelt/baumpatenschaften

4



Blumenwiesen-Schmetterlingswiesen

www.hornstein.at/burgerservice/umwelt/schmetterlingswiesen

3



Bürgergarten

www.hornstein.at/freizeit/naherholung-bewegung/buergergarten-die-grune-oase



Gemeindefschutzgebiete

www.hornstein.at/freizeit/naherholung-bewegung/gemeindefschutzgebiete



Naturschutzgebiet Zylinderteich

www.hornstein.at/burgerservice/umwelt/naturschutzgebiet-zylinderteich



Bekenntnis zum Klimaschutz

www.hornstein.at/burgerservice/umwelt/bekenntnis-zum-klimaschutz



Natur im Garten

www.hornstein.at/burgerservice/umwelt/natur-im-garten



KEM Leithaland

www.hornstein.at/burgerservice/umwelt/kem-leithaland



KLAR beim Leithaberg

www.hornstein.at/burgerservice/umwelt/klar-leithaberg



Elektro-Ortsbus und Leithaland-Bus

www.hornstein.at/n/30266



Umweltförderungen

www.hornstein.at/burgerservice/verwaltung/forderungen-gebuehren



Dach des Gemeinde-Bauhofs



Bei allen Veranstaltungen sind die geltenden Corona-Verordnungen unbedingt einzuhalten.



01.06.	7:00 Uhr	Papier 1 Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband. Landeggerstraße, Pottendorferstraße, Landeggerstraße - See, Seestraße von 112 bis Ende Gerade, Seestraße von 115 bis Ende Ungerade
01.06.	7:00 Uhr	Restmüll Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband
01.06.	7:00 Uhr	Biomüll Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband
02.06.	7:00 Uhr	Gelber Sack Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband
02.06.	16:00 bis 17:00 Uhr	Bewegungsangebot „Sicher fit mit 50plus“ – Pensionistenverband Ortsgruppe Hornstein – Turnsaal, Schulgasse 10 – Weitere Termine: 9.6., 16.6., 23.6., 30.6.
02.06.	16:00 bis 18:00 Uhr	Kidsclub für 6 bis 12 Jährige – Haus der Generationen (ehemals JUZ), Ortsmitte 3 Weitere Termine: 2.6., 4.6., 7.6., 9.6., 11.6., 14.6., 16.6., 18.6., 21.6., 23.6., 28.6., 30.6.
02.06.	18:00 bis 19:00 Uhr	Line Dancing – Pensionistenverband Ortsgruppe Hornstein – Turnsaal, Schulgasse 10 Weitere Termine: 9.6., 16.6., 23.6., 30.6.
02.06.	19:00 bis 20:00 Uhr	Zumba – HORNSTEIN bewegt – online per Video Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder unter info@feelwellfitness.org Weitere Termine: 9.6., 16.6., 23.6., 30.6.
02.06.	16:00 bis 18:00 Uhr	JUZ für 12 bis 18 Jährige – Haus der Generationen (ehemals JUZ), Ortsmitte 3 Weitere Termine: 4.6., 7.6., 9.6., 11.6., 14.6., 16.6., 18.6., 21.6., 23.6., 25.6., 28.6., 30.6.
03.06.	8:00 bis 9:00 Uhr	Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag Weitere Termine: 6.6., 13.6., 20.6., 27.6.
03.06.	18:00 bis 19:30 Uhr	Yoga mit Andrea – Andrea Trapichler – Feel Well Fitness – online per Video Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder info@feelwellfitness.org Weitere Termine: 10.6., 17.6., 27.6.
04.06.	14:00 bis 16:00 Uhr	Bürgermeistersprechstunde – Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 Bitte um Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich unter 02689 2225-21 oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at – Weitere Termine: 11.6., 18.6., 25.6.
04.06.	19:00 bis 21:30 Uhr	Volleyball – Sport- und Freizeitclub Hornstein – Turnsaal, Schulgasse 10 – Nähere Informationen bei Ferdinand Gerbautz unter Tel. 0664 19 22 711 – Weitere Termine: 11.6., 18.6., 25.6.
05.06.	10:00 bis 11:00 Uhr	Tennis Schnuppertraining für Kinder, Jugendliche & Erwachsene – ASKÖ TC Hornstein, Tennisplatz – Ausrüstung und Trainer werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Anmeldung und nähere Infos bei Andreas Kopinits unter 0699 10 53 46 49 oder www.tc-hornstein.at
07.06.	18:00 bis 19:30 Uhr	High Intensity Training (HIT) – Andrea Trapichler – Feel Well Fitness – online per Video Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder info@feelwellfitness.org Weitere Termine: 14.6., 21.6., 28.6.
07.06.	19:30 bis 21:00 Uhr	Yoga mit Hannes – HORNSTEIN bewegt, Turnsaal, Schulgasse 10 Weitere Termine: 14.6., 21.6., 28.6.
07.06.	18:00 bis 19:30 Uhr	Yoga Basis Flow – Christiana Lehner – online per Video Anmeldungen bitte unter 0664 612 25 90 – Weitere Termine: 14.6., 21.6., 28.6.
07.06.	16:30 bis 17:30 Uhr	Tanzzwerge – Nicole Biocanin – Sportplatz, Rosengasse 1 Weitere Termine: 14.6., 21.6., 28.6.
07.06.	17:30 bis 18:30 Uhr	Tanzen4Kiddies für Kinder von 6 bis 7 Jahren – Nicole Biocanin – Sportplatz, Rosengasse 1 Weitere Termine: 14.6., 21.6., 28.6.
08.06.	7:00 Uhr	Biomüll Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband

08.06.	7:00 Uhr	Papier 2 Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband. Am Föhrenwald, Am Kreuzberg, Berggasse, Friedhofgasse, Gartengasse, Goldbergweg, Hayngasse, Hyrtlgasse, Karl Stix Wohnpark, Lenaugasse, Linke Hauptzeile, Lisztgasse, Lodischgasse, Lorettostraße, Meierhofgasse, Neubaugasse, Neusatzstraße, Ortsmitte, Rathausplatz, Rechte Hauptzeile, Reitschule, Rosengasse, Schlachtbrückengasse, Schneckengasse, Schulgasse, Semmelweisgasse, Sonnenbergstraße, Sportplatzstraße, Wohnpark Reitschule
09.06.	15:30 bis 17:00 Uhr	Monatskurs Juni 2021 - kids4art sChOOL – für Kinder & Jugendliche von 6 bis 18 Jahren – kids4art, Corinna Trichtl – outdoor KUNSTWERKSTATT im Bürgergarten (Forsthaus) Infos unter 0650 65 16 933 oder unter corinna.trichtl@gmail.com – Weitere Termine: 16.6., 23.6., 30.6.
10.06.	17:00 bis 18:00 Uhr	Sprechstunde „Demenz“ – Marktgemeinde Hornstein, Haus der Generationen (ehemals JUZ), Ortsmitte 3. Bitte um Voranmeldung bei Marina Meisterhofer unter 0680 242 20 20: Je nach Covid-19 Situation oder bei „Lockdown“ – telefonische Beratungen möglich!
11.06.	9:00 bis 10:30 Uhr	KOBV Sprechtagstermin – KOBV Der Behindertenverband, Neusiedler Straße 46, 7000 Eisenstadt – Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01 406 15 86-47 möglich.
11.06.	15:00 bis 16:00 Uhr	Aerial Hoop Schnupper WS mit Andrea – Andrea Trapichler – Feel Well Fitness – online per Video Schnuppertraing. Nähere Informationen unter 0676 744 98 44 oder info@feelwellfitness.org Weitere Termine: 10.6., 17.6., 27.6.
11.06.	7:00 Uhr	Restmüll Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband
14.06.	13:00 bis 19:00 Uhr	Bauverhandlung und kostenlose Bauberatung – Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 Wir ersuchen Sie, einen Termin am Gemeindeamt Hornstein bei Herrn Moritz Strasser unter 02689 2225-16 oder per mail unter post@hornstein.bgld.gv.at zu vereinbaren.
15.06.	7:00 Uhr	Papier 2 Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband. Seesiedlung I. Straße, Seesiedlung II. Straße, Seesiedlung III. Straße, Seesiedlung Seeresort, Seesiedlung V. Straße, Seesiedlung VI. Straße, Seestraße von 2 bis 110 Gerade, Seestraße von 1 bis 113 Ungerade
15.06.	7:00 Uhr	Biomüll Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband
15.06.	13:00 bis 18:00 Uhr	Keramik Bazar – Keramikatelier Seifried, Sonnenbergstraße 23 Anmeldung unter 0664 421 62 73, www.keramik-seifried.at
15.06.	13:00 bis 18:00 Uhr	Kinder Töpfern Kreativ – Keramikatelier Seifried, Sonnenbergstraße 23 Anmeldung unter 0664 421 62 73, www.keramik-seifried.at
18.06.	7:00 Uhr	Krämermarkt – Linke Hauptzeile Aufgrund von COVID-19 unbedingt Schutzmaske tragen und Abstand halten!
19.06.	09:00 bis 12:00 Uhr	Bauernmarkt – Leithabergler – Rathausplatz 1 Aufgrund von COVID-19 unbedingt Schutzmaske tragen und Abstand halten!
21.06.	19:00 Uhr	Gemeindevorstandssitzung der Marktgemeinde Hornstein – Rathausplatz 1
22.06.	7:00 Uhr	Biomüll Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband
22.06.	7:00 Uhr	Papier 3 Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband. Alte Bandfabrik, Anton Probst Wohnpark, Bizonfysraße, Dr. Ludwig Leser Straße, Esterhazystraße, Gottfried Szinovatz Wohnpark, Leithaweg, Pater Schmid Siedlung, Pottendorferstraße, Raiffeisenstraße, Sandäckerweg, Sedlmayerstraße, Wienerstraße
26.06.	19:00 Uhr	Erste Hilfe Kurs für den Führerschein (6 Stunden) – Kosten für HornsteinerInnen € 40,- (statt € 57,-). Anmeldungen unter gesundsdorfhornstein@gmail.com oder unter 0676 74 49 844
28.06.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Hornstein – Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 Aufgrund von Covid-19 findet die Sitzung unter Auflagen statt.
29.06.	7:00 Uhr	Biomüll Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband
29.06.	7:00 Uhr	Restmüll Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband



Termine für das kommende Amtsblatt und Artikel bis 15. des Monats bitte an: post@hornstein.bgld.gv.at



Dr. Heindl übersiedelt seine Hausarztpraxis

Neben Psychologen, Orthopäden, Logopäden, Zahnarzt und der Apotheke übersiedelt der Hornsteiner Hausarzt Dr. Hans Heindl mit seiner Praxis in das medizinische Kompetenzzentrum Hornstein, so Bürgermeister Christoph Wolf: „Ich freue mich, dass sich Dr. Heindl entschieden hat seine Praxis in den neuen Standort zu verlegen.“



„Die Praxis eines Allgemeinmediziners ist die perfekte Ergänzung zum bereits bestehenden Angebot im neuen medizinischen Kompetenzzentrum“, sagt Wolf. Der Standort bietet zusätzlich einen Vorteil in der Vernetzung der Ärzte, so Wolf: „Durch den gemeinsamen Standort ist ein einheitlicher Auftritt möglich. Die ‚Medizin am Leithaberg‘ soll als Marke etabliert werden. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement.“

Gemeinsam mit den Ärzten, den Nahversorgern und den Starter- und Kleinwohnungen für Senioren, hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der OSG ein einzigartiges Projekt auf dem Gelände der alten Bandfabrik entwickelt, resümiert Wolf: „Wir gestalten Zukunft für die Menschen in Hornstein und der gesamten Region. Der Standort am Gelände der alten Bandfabrik bündelt viele Ärzte, die Apotheke, Junge und Alte. Letztlich hoffen wir auf die Zusage des Landes für ein Pflegeheim! Danke allen Beteiligten für das Engagement im Sinne unserer Gemeinde.“

Bürgermeister Christoph Wolf, Dr. Hans Heindl, Bernhard Breser, Alfred Kollar

Neues Angebot für Jungfamilien in Hornstein



Mag. Anna Bogner-Gombotz ist Expertin für unterschiedliche Fragen rund ums Baby und Kleinkind und seit 2016 unter dem Namen „Kleines Nest“ im Bezirk Mattersburg tätig. Ab sofort können Beratungen auch im Medizinischen Kompetenzzentrum Hornstein in Anspruch genommen werden.

Zu ihrem Angebot zählen Trageberatung, Baby- und Kinderschlaflberatung, Beikostberatung (Ernährung in den ersten beiden Lebensjahren), Stoffwindel- und Windelfreierberatung sowie die Entwicklungsförderung für Säuglinge nach PÄPKi®.

Praxiszeiten in Hornstein:

Freitag 13-19 Uhr in der Praxis für Logopädie „Sprachnest“,

Alte Bandfabrik 1.

Termine nur nach Vereinbarung.

Hausbesuche sind in Hornstein auch am Wochenende möglich.

Kontakt:

www.kleinesnest.at

www.facebook.com/KleinesNest

Mail: info@kleinesnest.at

Tel.: 06504662689

kleines nest
BERATUNGEN RUND UMS BABY

Futter für Leseratten

Buchhandlung Leuchtturm eröffnet in Hornstein



Bürgermeister Christoph Wolf mit Inhaberin Verena Marczynyas und BÜchereileiterin Elisabeth Kutsenits-Szorgor

Im neuen medizinischen Kompetenzzentrum eröffnete am Welttag des Buches auch eine Buchhandlung. „Ich freue mich, dass in Hornstein eine Buchhandlung eröffnet hat und wünsche Verena und ihrem Team alles Gute!“

Die Buchhandlung wertet den Standort noch weiter auf und ist eine perfekte Ergänzung zur neuen Bücherei der Marktgemeinde so Wolf: „Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Bücherei im Forsthaus eröffnen. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit mit dem Team der Buchhandlung!“

Neue Medien für die Bücherei werden natürlich auch in der Buchhandlung Leuchtturm bestellt, ganz nach dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“, so Wolf abschließend.

Informationen zu Öffnungszeiten und Angebot finden Sie online unter www.buchhandlung-leuchtturm.at/



Neuer Verein

Verein zur Erhaltung und Förderung der Medizin im Leithaland

Im neu entstandenen MKH Hornstein sind unterschiedliche Gesundheitsberufe vertreten. Zu diesen zählen Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen sowie Physiotherapie, Ergotherapie, Psychologie, Logopädie und eine Apotheke.

Da jeder Einzelne im Berufsalltag unabhängig, selbstverantwortlich und eigenständig arbeitet, bestand die Hintergrundidee zur Gründung eines Vereins einerseits darin ein Netzwerk der Berufsgruppen zu schaffen sowie einen einheitlichen und starken Auftritt nach außen sicherzustellen.

Der Verein wurde im April 2021 gegründet, trägt den Namen „Verein zur Erhaltung und Förderung der Medizin im Leithaland“ und hat seinen Sitz in Hornstein. Der Verein wird vom Vereinsvorstand nach außen vertreten. Der Vereinsvorstand besteht aus dem Vereinsobmann Dr. Dominik Meraner, seinem Stellvertreter Dr. Lukas Hoffmann und der Kassierin Catherina Glatz, M.A.

Durch die Gründung eines gemeinnützigen, nicht auf Gewinn gerichteten Vereins, ist es möglich unter den vertretenen Gesundheitsberufen eine Gemeinschaft sowie ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu schaffen.

Ein erster großer Fokus liegt auf einem gemeinsamen und starken Auftritt aller vertretenen Gesundheitsberufe am Standort Hornstein sowie einiger gut vernetzter Ärzte in der Umgebung mit dem Ziel unsere Patienten bestens zu informieren und aufzuklären.

Ein gemeinsamer Auftritt nach außen sowie die Zusammenarbeit und gute Vernetzung innerhalb der Gesundheitsberufe ermöglicht es, den Patienten umfassende Information und Aufklärung sowie einen optimalen Behandlungsweg anzubieten.

DIE ZIELE DES VEREINS

- Die Vernetzung und Förderung der Medizin- und Gesundheitsberufe.
- Der Zusammenschluss von natürlichen und juristischen Personen, die das Wohl und die Gesundheit der Bevölkerung erhalten und fördern.
- Die Förderung von transparenter und zugänglicher Information für die allgemeine Bevölkerung.
- Die Förderung von karitativen Projekten.
- Öffentlichkeitsarbeit

Firmenvorstellung
Buchhandlung Leuchtturm

Am 23.04.2021 – passend zum Welttag des Buches – habe ich, Verena Marczynas, M.A., meine Buchhandlung Leuchtturm in Hornstein, Alte Bandfabrik 1, eröffnet.

Unterstützt werde ich von Sabine Gross, welche zukünftig kleine Leckereien für die „Zuckersnuuten“ (friesisch für Zuckerschnuten) unter unseren Kundinnen und Kunden anbieten wird.

Bei uns gibt es Kinder- und Jugendliteratur für alle Altersstufen, Krimis und Thriller für die Spannungsfans, Erzählungen, romantische und lustige Bücher sowie Bücher mit historischem Bezug als auch Fantasy-Literatur. Weiters bieten wir ein kleines Sortiment an Geschenkbüchern für Hochzeit, Taufe etc. sowie Ratgeber und Sachbücher zu unterschiedlichsten Themen (Familie, Garten, Kochen uvm).

Auch eine kleine Auswahl an Hörbüchern für Groß und Klein gibt es. Lesezeichen und Büchertaschen dürfen selbstverständlich nicht fehlen.

In Kooperation mit der Papierverzäubererei aus Wiesen gibt es bei uns auch handgefertigte Grußkartunikate zu diversen Anlässen (Geburtstag, Baby etc.).

Ein frisch renovierter Strandkorb, ein gemütlicher Lesesessel sowie ein eigener Sitzbereich für die Kleinsten laden zum Verweilen und Schmökern ein.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag 09:00 – 16:00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag und Freitag von 09:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 – 14:00 Uhr.

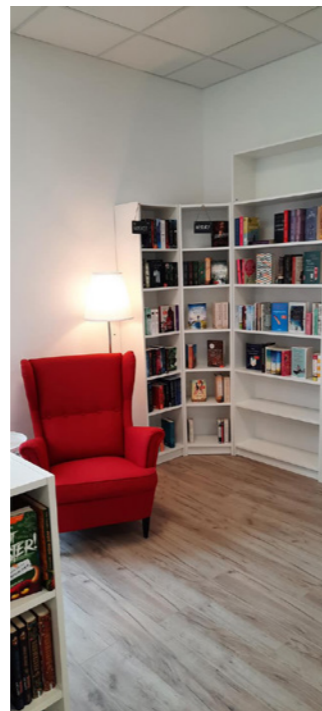
Selbstverständlich können Sie auch gern Bücher bei uns bestellen und 1–2 Tage später abholen.

Ein Onlineshop auf www.buchhandlung-leuchtturm.at ist aktuell in Planung. Ebenfalls geplant sind – sobald es die aktuelle Situation erlaubt – Veranstaltungen für Kinder (Vorlese- und Lesungen) und Erwachsene (Autorenlesungen etc.).

Wir freuen uns auf viele lesefreudige junge und ältere Besucherinnen und Besucher!

Bis bald in der Buchhandlung Leuchtturm!

Buchhandlung Leuchtturm
Alte Bandfabrik
7053 Hornstein
0699 118 237 89



Künstlervorstellung
Angelika Tunkel

Angelika Tunkel wurde 1964 in Wien geboren und zeichnet, seit sie einen Buntstift halten kann. Die Leidenschaft, die Welt in bunten Farben festzuhalten, ist ihr bis heute geblieben.

2010 zog sie nach Hornstein, seit 2014 ist sie Mitglied der Hornsteiner Malgruppe. In der Gruppe genießt sie es,

mit Gleichgesinnten den Blick auch auf jene Dinge und Kleinigkeiten zu richten, die sich im Alltag erst bei genauerem Hinschauen zeigen.

Für Angelika Tunkel bieten ihre Familie, ihr Garten und jeder Spaziergang in freier Natur eine Menge Vorlagen, die auf Papier oder Leinwand gezeichnet werden können.



Mitarbeitervorstellung
Birgit Salfinger

Birgit wohnt schon ihr ganzes Leben lang in Hornstein, ist verheiratet und hat zwei Kinder. In der Gemeinde ist sie seit fast sieben Jahren im Geschäftsbereich Bürgerservice tätig. Dort kümmert sie sich unter Anderem um das Meldewesen und um Bürgeranfragen.

Ihr gefällt der Umgang mit den Menschen und dass ihr Arbeitsalltag – durch stets unterschiedliche Herausforderungen – spannend bleibt. Vor allem seit Covid-19 bringt jeder Tag neue Problemstellungen, trotzdem ist sie stets fröhlich und freundlich.

In ihrer Freizeit genießt sie die Natur und ihren Garten und geht gerne spazieren.

Durch NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS ist man schneller im Ort integriert

„Als ich vor zwei Jahren nach Hornstein gezogen bin habe ich mich sehr darüber gefreut, dass es die Möglichkeit gab beim Verein der Nachbarschaftshilfe Plus als Ehrenamtliche mitzuwirken. So lernte ich die Gemeinde besser kennen und konnte auch noch einen sinnvollen Beitrag leisten. Ich durfte Klientinnen und Klienten unterstützen und bekam viel Freude zurück. Darum bin ich dankbar ein Mitglied des Vereins sein zu dürfen“, erzählt Dagmar Pichler, Ehrenamtliche aus Hornstein.



Dagmar Pichler

UNSER KOSTENLOSES ANGEBOT AN SOZIALEN DIENSTEN IN HORNSTEIN:

- Fahr- und Begleitdienste – Begleitung zur medizinischen Versorgung, zum Einkauf, zu Behörden, zu Corona Testungen/Impfungen
- Einkaufs- und Medikamentenservice – Besorgungen werden nach Hause gebracht (auch kontaktlos – für Personen in behördlich angeordneter Quarantäne)

- Spaziergänge in Begleitung
- (Telefon) Besuchsdienste zum Plaudern – die Möglichkeit, über Telefon mit netten Ehrenamtlichen zu plaudern, das Herz auszuschütten, in Kontakt zu bleiben.

Es wird auf ausreichend Abstand geachtet und wo nötig, die FFP2 Maske getragen.

Die Abwicklung ist unbürokratisch und herzlich, die Dienste sind für die Bürger/innen gratis.

Gerne helfen wir auch mit Informationen zum Mobilitätsangebot in Hornstein.

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS Hornstein

ACHTUNG geänderte Erreichbarkeit ab 1. Juni 2021!

Persönliche Sprechstunden:	Telefonische Erreichbarkeit:
Di. & Do. 8:00 – 10:00 Uhr im Haus der Generationen Ortsmitte 3, 7053 Hornstein	Dienstag und Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr Tel. 0664 53 66 960

hornstein@nachbarschaftshilfeplus.at
www.nachbarschaftshilfeplus.at

Jubiläumsgläser für die Hornsteiner Gastronomie

Pünktlich zur Wiedereröffnung bekommen die Hornsteiner Gastronomen passende Jubiläumsgläser zur Verfügung gestellt erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Ich freue mich, dass auch unsere Gastronomen mitfeiern. Die Gläser haben einen besonderen Aufdruck und erinnern an das Jubiläumsjahr.“

In Hinblick auf die Wiedereröffnung der Gastronomie appelliert der Bürgermeister: „Unterstützen wir unsere lokale Gastronomie nach der Zeit des Lockdowns. Alle haben entsprechende Vorkehrungen getroffen, um einen sicheren Besuch zu ermöglichen.“

„Die Gläser können auch von allen erworben werden. Interessierte sollen sich im Rathaus melden, der Verkauf erfolgt über den Hornsteiner Händler Teamsport Stefanits“, so der Bürgermeister.

ZAHLREICHE FREIZEITANGEBOTE DER GEMEINDE

Neben den ausgedehnten Wander- und Mountainbikerouten im Leithagebirge bietet die Marktgemeinde Hornstein zahlrei-

Bürgermeister Christoph Wolf und Markus Lindner (Lindi's Pub)



che Möglichkeiten des Naturerlebnis und der Naherholung. „Von unseren Walderlebniswegen, über die Bewegungsarenen, bis hin zu den großen Spielplätzen mit neuen Attraktionen lade ich alle ein, nach Hornstein zu kommen und einen Tag in unserer Gemeinde zu verbringen“, so Wolf.

MANGA 2.0

online Zeichenkurs für Kinder

Die Kinderfreunde Hornstein veranstalteten am Sonntag 25.04.2021 zum zweiten Mal einen online Zeichenkurs mit der Hornsteiner Künstlerin und kids4art Leiterin Corinna Trichtl.

In dieser trüben Zeit gehen den Eltern schon manchmal die Ideen der Freizeitbeschäftigungen für ihre Kinder aus. Radfahren, spazieren gehen und am Spielplatz spielen – das tun die Kleinen sowieso regelmäßig. Vor dem Computer sitzen, um ihre Schulaufgaben zu erledigen, oder an Videokonferenzen teilnehmen, das gehört schon zum Alltag in diesen Zeiten. Also warum nicht mal einen coolen Zeichenkurs online mitmachen? Die Kinderfreunde Hornstein boten nun den 2. Durchgang des MANGA Zeichenkurses von Corinna Trichtl an und konnten viele TeilnehmerInnen begrüßen. „Ich gebe online mein Bestes, um den Kindern möglichst einfach und anschaulich Grundtechniken zu zeigen. Dennoch bevorzuge ich in Zukunft wieder Präsenz Zeichen-/Malkurse. Corona bedingt musste ich mein Kursprogramm heuer mehrmals umorganisieren und freue mich schon auf meine im Juli stattfindende einwöchige SOMMERAKADEMIE 2021, an der man sich schon jetzt bei mir anmelden kann.“ erklärt Corinna Trichtl.

Die Kinderfreunde Hornstein planen ihre Veranstaltungen auch schon zuversichtlich – für Juni 2021 steht die traditionelle Sonnwendfeier auf der Agenda. „Trotz der Pandemie wollen wir Kindern, Jugendlichen und Familien ein abwechs-

lungsreiches Programm das ganze Jahr hindurch bieten. Mit dem Online Zeichenkurs mit Corinna Trichtl wollten wir die Kreativität der Kinder anregen und fördern. Der Kurs ist vor allem durch das große Engagement von Corinna Trichtl ein Erfolg geworden. Wir haben auch einige Aktionen in der Natur geplant. Seid gespannt!“ freut sich Eva-Christina Wolf, Obfrau der Kinderfreunde Hornstein.



VERSCHIEBUNG DER FESTWOCHE

Im Jahr 2021 begeht die Marktgemeinde Hornstein das 750-Jahr-Jubiläum ihrer ersten urkundlichen Erwähnung. Für unser Jubiläumsjahr hatten wir uns viel vorgenommen. Von Kulturveranstaltungen, über Feiern, bis hin zu einer Festwoche im September, wollten wir über das gesamte Jahr verteilt zahlreiche Veranstaltungen abhalten.

Doch wir sind der Meinung, dass die Gesundheit Aller an oberster Stelle stehen muss. Wir wollen allen Menschen die Möglichkeit geben, voll immunisiert und somit ohne Risiko einer Infektion an den Festveranstaltungen teilnehmen zu können.

Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, die Festwoche auf Pfingsten 2022 zu verschieben und sie Anfang Juni, rund um Pfingsten, abzuhalten.

Mit vorsichtigen Öffnungsschritten und raschen Fortschritten kehren wir aktuell vor dem Sommer zur Normalität zurück, sodass wir davon ausgehen können, eine würdige Festwoche im Jahr 2022 abhalten zu können. Auch alle Ehrungen sowie die Präsentation der umfassenden Chronik haben sich einen festlichen Rahmen verdient, der im Jahr 2021 nur bedingt möglich sein wird. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis für diese Entscheidung.



Mo. 12.07. bis Fr. 16.07.2021

(Für Kinder/Jugendliche von 6 bis 18 Jahre)

SOMMERAKADEMIE

WANN:

Mo. 12.07. von 9.30 - 12.00 Uhr

Di. 13.07. von 9.30 - 12.00 Uhr

Mi. 14.07. von 9.30 - 12.00 Uhr

Do. 15.07. von 9.30 - 12.00 Uhr

Fr. 16.07. von 9.30 - 12.00 Uhr

- * Sommerakademie 2021
- * begrenzt: max. 6 Kinder!
- * Kosten für 1 Woche Sommerakademie:
 - * € 200,- (inkl. Material)
 - * mit 25% Kulturgutschein: € 150,-
- * Anfänger bis Fortgeschrittene
- * Programm: 2x outdoor in Hornstein
2x indoor im Atelier
1x Ausflug: Glasmuseum

Kursort: Atelier Corrylna ART in 7000 Eisenstadt, Propstengasse 1/5
Hornstein - outdoor KUNSTWERKSTATT im Bürgergarten (Forsthaus)

Anmeldung/Info: Mail: corinna.trichtl@gmail.com/Mobil:0650/6516933
www.corinna-trichtl.at

Hornstein blüht auf Blumenmarkt am Rathausplatz

Am 8. Mai fand erneut der traditionelle Blumenmarkt am Hornsteiner Rathausplatz statt. Die Pflanzerei Goldenits verkaufte aus ihrem aktuellen Sortiment verschiedenste Pflanzen. Hornsteiner, die die Grünflächen und Blumenbeete vor ihren Häusern selbstständig bepflanzen und pflegen, bekamen als Dankeschön einen Gutschein für die erste Bepflanzung.



Gemeindevorständin Gertrude Pogats mit Gärtnerin Eva Cölestin und Johann Goldenits (hansagfood)



GESUNDES DORF HORNSTEIN

Aktivitäts-Tracking mit Gewinnspiel

Wir möchten alle zu mehr Bewegung motivieren, deshalb gibt es **jeden Monat ein Gewinnspiel**.

Alle die in der Runtastic Gruppe **Gesundes Dorf Hornstein** registriert sind und mindestens zwei Aktivitäten pro Woche verzeichnen nehmen automatisch am Gewinnspiel teil.

Es zählt alles, natürlich im Rahmen der derzeitigen Auflagen:

- Spazieren gehen • Laufen • Nordic Walking • Yoga • Zumba • Gymnastik usw.

Weiters werden auch die aktivsten Teilnehmer ausgezeichnet und bekommen einen Gewinn.

Anmeldung

E-mail an gesundesdorfhornstein@gmail.com, Nachricht an 0676 744 98 44, oder auf Facebook: **Gesundes Dorf Hornstein**

Wir freuen uns auf euch!

GR Andrea Trapichler

und das Team vom Gesunden Dorf Hornstein



großer Kinder- und Jugendwettbewerb 750 Jahre Hornstein

Alle Bilder mit Hornstein-Bezug können teilnehmen!

Mal zum Beispiel ein Bild über die Hornsteiner Geschichte oder von deinem Lieblingsplatz in Hornstein.

- für alle unter 16
- große Ausstellung im Rahmen der Festwoche
- Prämierung der schönsten Werke mit tollen Preisen
- Einreichung bis 30. Juni 2021 (persönlich im Rathaus oder unter post@hornstein.bgld.gv.at)

Bitte die folgenden Informationen bei der Einreichung bekanntgeben:

- Altersgruppe
○ unter 6 ○ 7–11 ○ 12–15
- Vorname und Nachname
- Adresse
- Name Erziehungsberechtigter
- E-Mailadresse & Telefonnummer

Hornsteiner Wohnstory über Rechte Hauptzeile 21

Die rustikale Oase mit Charakter von Sonja Völker-Wellanschitz

Mehr als 370 Jahre steht dieses Haus schon Stein auf Stein, seit vier Jahren ist es das Refugium von Sonja Völker und Stefan Kaschütz. Ein Besuch katapultiert einen in eine andere Welt, mit viel Herz und Geselligkeit. Wir besuchten das liebevolle Paar in Hornstein.

Wenn diese Wände sprechen könnten, würden sie aus dem 17. Jahrhundert erzählen. Die Einrichtung, die fast ausschließlich aus zweiter oder dritter Hand besteht, ist eine Hommage an die Geschichte. Denn jedes Stück in diesem Steinhaus scheint seine eigene Historie zu haben. Und beim Betreten ist die Verwobenheit all dieser Geschichten zu spüren. Ein besonderes Flair zieht durch die Räume, die durch die niedrigen Decken für alle Besucher mit mehr als 1,80 m Körpergröße etwas beklemmend wirken könnten, für Sonja und Stefan (der sich regelmäßig vor dem Betreten eines Raumes bücken muss) stellen sie puristische Tradition dar. Die Einrichtungsgegenstände sind so liebevoll abgestimmt, als wären sie schon immer da gewesen.

Vor ihrem stressigen Leben und Business in Wien entflieht das Paar immer häufiger in ihre Oase in Hornstein. Sonja leitet in der Großstadt ihr eigenes Unternehmen mit fünf Filialen und arbeitet von Montag bis Freitag fast rund um die Uhr. Umso wichtiger sind der gebürtigen Neckenmarkterin die Auszeiten an den Wochenenden im Steinhaus in Hornstein. Dort führte sie beim Renovieren Regie und Stefan wusste ihr zu vertrauen. „Wir wollten ein Haus mit Charakter. Ich erinnere mich, als wir dieses Gebäude zum ersten Mal besichtigt haben. Ich konnte mir nicht vorstellen, wie es aussehen würde, wenn wir drin wohnen. Sonja hat es gesehen und sofort losgesprudelt, was sie wo machen möchte. Sie war Feuer und Flamme und dann war die Entscheidung leicht“, erinnert sich Stefan, der in „seinem anderen Leben“ die Finanzen eines Modekonzerns leitet. In den letzten Jahren hat das Paar in seiner Freizeit Laptop gegen Flohmarkt und Trödler getauscht. Es machte ihnen

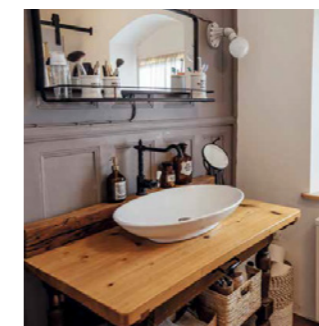
Spaß, alte Sachen herbeizuschaffen und in die Geschichte des Hauses zu verweben. Den Dachstuhl holten sie aus einem Abbruchhaus, die Tore von einer Weinbauschule in Niederösterreich. Einzig an guten Handwerkern mangelte es oft. „Ich finde es so schade, dass nur noch wenige Junge heute einen Handwerksberuf lernen möchten. Wissen Sie, wie schwierig es ist, noch einen Schmied zu finden?“

Doch das Schicksal ließ die beiden nicht im Stich und nach drei Jahren war das Häuschen inklusive Scheune und Garten fertig renoviert. Und auch der Nachwuchs lernt mittlerweile die Ruhe und Besonderheit zu schätzen, auch wenn anfangs noch über fehlendes WLAN gemault wurde. Sonjas zwei Kinder und Stefans Sohn nutzen die burgenländische Destination nun auch immer öfter – sei es zum Lernen, Chillen oder Freunde-Einladen. Denn in dieser Ruhe-Oase geht es nicht immer ruhig zu. Am liebsten sind Sonja und Stefan von Freunden und Bekannten umgeben. Vor allem im Sommer und in Nicht-Covid-Zeiten werden hier viele Partys gefeiert. Die Scheune lädt dazu ein. Mit einer famos ausgestatteten „Summerkuchl“ und einem langen Tisch ist sie der ideale Ort, um sich in andere Sphären zu begeben. Die Energie in diesem Raum ist faszinierend. Auch der Oldtimer, die alte Ledercouch und der Casino-Schriftzug tragen dazu bei. Und weil das Haus gänzlich ohne Fernseher und WLAN auskommt, hat Sonja das Backen und Einkochen für sich entdeckt. „Wenn mir jemand vor ein paar Jahren gesagt hätte, dass ich hier Marmelade koche und Striezel backe, dann hätte ich ihn ausgelacht.“ Und heute ist es genau das, was sie braucht. In Zukunft vielleicht auch, denn das Paar kann sich im Moment nichts Schöneres vorstellen, als in vielen Jahren einmal ihre Zeit in der Pension zur Gänze hier zu verbringen.

Text: Nicole Schlaffer

Fotos: Vanessa Hartmann (www.vandehart.com)

Medium: BURGENLÄNDERIN Mai 2021



Neues Kunstwerk im Forsthaus NEGATIV oder POSITIV?

„Warum nicht das Unangenehme mit etwas Angenehmen verbinden?“ fragte sich Corinna Trichtl, als sie unlängst selbst vor der Anmeldung in der Teststraße in Hornstein wartete. Leer und kahl die Wände, wo ja das Forsthaus in Hornstein doch immer ein lebendiger Ort war, im Festsaal tummelten sich zu „Nicht-Coronazeiten“ Menschen bei Hochzeiten, Bällen und anderen größeren Veranstaltungen. Dort wurde gelacht, gesungen und getanzt und jetzt?

Zum Thema „früher und jetzt“ passt ihr 100 Jahre Burgenland Bild optimal, das sie nun in der Teststraße ausstellt und den Menschen, die zum Testen kommen und auch den Helfern/Helferinnen vor Ort, einen neuen Blickpunkt gibt. Im Bild stellt sie den Lauf der Jahre über 9 Zahnrad – Bildausschnitte dar, die eine Geschichte erzählen. Eine ausführliche Beschreibung über jedes einzelne Bild findet man auf ihrer Webseite www.corinna-trichtl.at

Die Zukunft stellt Corinna Trichtl mit viel Positivem dar – wie auch die Perspektive auf den Klimawandel in umgekehrter Form. Ein großes Thema neben der sauberen Energiegewinnung ist die Baumbepflanzung! „Ja, ich kann einen Baum auch in meinem eigenen Garten pflanzen und etwas beitragen – aber egal jetzt welcher politischen Gesinnung – ein einziger schafft es nicht, hunderte Bäume zu pflanzen – dafür braucht es eine Politik, Förderungen, mehrere Orte/Städte, ein System... Wenn man Großes bewirken will, sollte es um die Sache gehen und da braucht es Objektivität.“ sagt Corinna Trichtl.

Darum verbindet sie ihr 100 Jahre Burgenland Bild auch mit ihren 6 Baumpatenschaften und traf sich mit Bgm. Christoph Wolf und ihren zwei großen Kindern, Vanessa (19) und Florian (21) samt ihrem Burgenland Bild im Bürgergarten in Hornstein. Alle ihre 4 Kinder haben einen Baum bekommen. „Für Florian und Vanessa ist es eine sehr coole Sache, weil ihnen der Klimawandel sehr bewusst ist und sie sehr oft das Gefühl haben, dass sie alleine, im Großen gesehen, nicht viel beitra-



Teststraße in Hornstein: „Ausdauer 9.0“ Öl auf Leinwand, 160:80

gen können – die Urkunde, die sie von Bürgermeister Christoph Wolf überreicht bekommen haben, bestärken sie, dass sie einen Beitrag geleistet haben, das macht sie sogar stolz. Diese Wertschätzung, dass junge Menschen, die sehr oft so hingestellt werden, als ob sie nur die Umwelt verschmutzen, Müll wegwerfen usw... – sollte viel mehr gelebt werden für das aktive Umweltbewusstsein in der Zukunft. Das sind wir unseren Kindern schuldig.“ wie Corinna Trichtl findet.

Wer das Burgenland Bild ansehen möchte, verbindet dies gleich mit einem Testtermin in der Teststraße – Anmeldung unter www.oesterreich-testet.at oder telefonisch: 02689 2225



Bürgermeister Christoph Wolf, Vanessa Scharf, Corinna Trichtl, Florian Scharf

Sprechstunde Demenz in Hornstein Thema: Beschäftigung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Hornstein. In meiner Sprechstunde Demenz geht es oftmals um das Thema Beschäftigung bzw. sinnvolle Betätigung. Mit Voranschreiten der Erkrankung schwinden auch die Möglichkeiten der erkrankten Person sich sinngemäß zu beschäftigen, sich zu äußern oder den Tag zu strukturieren. Die erkrankte Person kann ihre Freizeit nicht wie gewohnt gestalten, pflegende Angehörige werden immer mehr zum Betreuer und Animator. Angehörige müssen sich Aktivitäten und Unterhaltungsmöglichkeiten überlegen und das kann sehr anstrengend sein.

Mögliche Gründe warum die Person mit Demenz keine Beschäftigung für sich selbst findet gibt es viele: Abbau des

Kurzzeitgedächtnisses, Müdigkeit, Gleichgewichtsstörungen (hat Angst vor Stürzen und bleibt lieber sitzen), Ablenkungen, geistige Abschweifungen („verliert oft den Faden“), Unorganisation oder einfach fehlende Ideen. Hauptsächlicher Grund ist jedoch die massive Beeinträchtigung des Gedächtnisses oder anderer Leistungsbereiche des Gehirns. Man vergisst leider seine Vorlieben oder wie man Dinge benutzt, um Freude daran zu haben (Handarbeit, Bastelarbeiten, Backen etc.). Hinzu können Störungen der Wahrnehmung und leichte bis schwerwiegende Sprachprobleme kommen. Es fallen einem nicht die passenden Worte ein, man benennt Dinge anders oder man schweift vom Thema ab.

Bis zu drei Jahre kann die bzw. der Betroffene die Symptome verschleiern, sprich vor der Familie, der Umgebung verbergen. Hinzu kommen andere Auswirkungen der Erkrankung:

Neues Service in Hornstein ÖAMTC Fahrrad-Servicestation eröffnet

Hornstein ist der ideale Ausgangspunkt für ausgiebige Radtouren in die Umgebung erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Mit den zahlreichen Mountainbikestrecken im Leithagebirge und dem Leitharadweg ist Hornstein ein ideales Ausflugsziel.“ Gerade im heurigen Jahr liegt Radfahren im Trend: „Neben der körperlichen Bewegung leistet jeder Radfahrer auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz“, so der Bürgermeister.

Die neue ÖAMTC Fahrrad-Servicestation befindet sich zentral in der Ortsmitte vor dem Rathaus. „Ich freue mich, dass es uns in Kooperation mit dem ÖAMTC gelungen ist, diese Servicestation zu errichten“, sagt Wolf.

Bei den Service-Stationen handelt es sich um 1,4 Meter hohe Säulen, die mit einer Aufhängevorrichtung für Fahrräder sowie mit Luftpumpe und Werkzeug wie Inbus- und Schraubenschlüssel bzw. Reifenheber für „do-it-yourself“-Reparaturen ausgestattet sind.

AUS DEM ARCHIV: ÖAMTC-SERVICESTATIONEN GAB ES BEREITS 1897

„Die ÖAMTC Rad-Service-Stationen sind eine Erweiterung des bisherigen Fahrrad-Angebots des Mobilitätsclubs, das unter anderem Fahrrad-Checks, eBike -Kurse, Pannenhilfe für Radfahrer oder seit kurzem auch eBikes in den ÖAMTC-Shops umfasst“, so Walter Schmitl, ÖAMTC-Stützpunktleiter

Walter Schmitl (ÖAMTC-Stützpunktleiter), Christoph Wolf (Bürgermeister), Florian Fidler (Gemeindevorstand)

in Wiener Neustadt und gebürtiger Hornsteiner, im Zuge der Eröffnung. „Das Fahrrad ist ein sinnvoller und wichtiger Bestandteil der individuellen Mobilität. Mit den Service-Stationen wollen wir einerseits die Fahrrad-Infrastruktur stärken, andererseits sind sie ein Beispiel dafür, wie ÖAMTC und starke Partner, wie die Marktgemeinde Hornstein gemeinsam die Mobilität am Land aktiv und nachhaltig gestalten können.“

Ganz neu ist die Idee derartiger Servicestationen für Radfahrer übrigens nicht: Bereits 1897 – also vor 124 Jahren – wurden vom Club im Wiener Prater und im Wienerwald Reparaturkästchen zur Selbsthilfe bei Fahrrad-Pannen aufgestellt. „Beim ÖAMTC gilt das als erste ‚Pannenhilfe‘ der Clubgeschichte“, erzählt Schmitl. Das ist gelebte Tradition und Mobilität.

Nähere Infos über die ÖAMTC-Fahrradleistungen unter www.oeamtc.at/fahrrad.



- Stimmungsschwankungen
- Verringerte Konzentration
- Gereiztheit und Verstimmung bzw. Veränderungen des zwischenmenschlichen Verhaltens
- Veränderungen des Antriebs (weniger Hemmungen, „Empathielosigkeit“)
- Werkzeug-Störungen sog. Apraxien und andere.

Die Sprechstunde Demenz ist nicht nur für die Erkrankung oder Pflege da, sie kann euch gezielt Ideen zu Beschäftigungen bieten:

- Inhalte und Anleitung für Kurz-Aktivierungen
- Ideen und Umsetzung von Erinnerungsarbeit
- Utensilien und Inhalte für Gedächtnistraining
- Gezielte Kommunikationstechniken bei demenziellen Veränderungen und vieles mehr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen weiterhin Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ich bin nach wie vor jeden ersten Donnerstag im Monat nach Voranmeldung telefonisch für Sie und Ihre Fragen erreichbar.

Tel. Nr.: 0680 24 22 020

Web.: www.dema-meisterhofer.at

Mail: info@dema-meisterhofer.at

Mit freundlichen Grüßen Marina Meisterhofer



DAS TEAM STELLT SICH VOR (in alphabetischer Reihenfolge)

Radmila Panić



Ich bin ... Radmila Panić.
Bücher sind für mich ... eine Sammlung unendlich vieler Welten.
Am liebsten lese ich ... dystopische Erzählungen und Jugendbücher.
In der Bücherei helfe ich mit, weil ... ich mitgestalten möchte.
Mein Lieblingsbuch ist ... Stefan Zweig – Die Schachnovelle.
Mein liebster Leseplatz ... abends im Bett.
Dieses Buch habe ich zweimal gelesen ... Stefan Zweig – Amok.
Mein Berufswunsch als Kind war ... Lehrerin.
Die Bücherei ist für mich ... ein Ort der Begegnung.
In der Bücherei würde ich am liebsten ... wohnen ☺
Zu einem perfekten Tag gehört für mich ... mindestens ein schöner Moment.
Das letzte Buch, das ich gelesen habe ... Michel Houellebecq – Unterwerfung.
Würde ich einen Roman schreiben, hieße er ... Grenzgänger.
Ich bin ein Kinderbuch. Ich bin: Das kleine Ich bin Ich.
Lesen ist ... Entspannung.

BUCHEMPFEHLUNGEN DES MONATS

Lois HECHNBLAIKNER: „Ischgl.“



Steidl Verlag 2020, 240 Seiten

Nicht erst seit März 2020, als Ischgl entgegen aller Beteuerungen der Tiroler Landespolitiker zum Super-spreader für das Coronavirus in ganz Europa wurde, hat der bekannte Tiroler Dokumentarist und Fotograf Lois HECHENBLAIKNER den Ort mit seinen Auswüchsen des Skitourismus dokumentiert. Als Nestbeschmutzer beschimpft und teilweise sogar bedroht, ließ er sich nicht davon abhalten mit der Kamera drauf zuhalten, wenn beispielsweise ein Massenbesäufnis mit allen oft obszönen Begleiterscheinungen, als vermeintliche Hütten-

gaudi oder Apres ski Veranstaltung über die Bühne ging und so ein per-vers anmutendes Gemeinschaftserleben vorgaukeln sollte. HECHENBLAIKNERs Fotografien möchten nicht besserwisserisch daherkommen, sondern in allerbesten fotojournalistischer Attitüde ganz im Sinne eines abgewandelten Spruches des Gründers des SPIEGEL Magazins, Rudolf AUGSTEIN, einfach „Zeigen, was ist!“, nicht mehr und nicht weniger. Das allein ist schon bestürzend genug. Jedenfalls ein Fotoband für gute Nerven!



Leo Timmers: „Wo steckt der Drache?“

Der König schickt nachts drei Ritter aus, um den Drachen zu finden, vor dem er sich so fürchtet. Aber im Dunkeln scheint nichts so zu sein, wie es aussieht und so beginnt für die Leser ein lustiges Ratespiel. Ein Buch voll stimmiger, fast filigraner Zeichnungen, jede Seite ein Kunstwerk, und abseits der Haupt-handlung spielt sich hier fast schon Slapstick-artig Köstliches ab, nicht nur bei den Rittern, sondern hin bis zur Schlusspointe. Herzlichste Empfehlung an kleine und große Leser!

Arcari Verlag, 2020, 18 Seiten



**Bienensommer in der Bücherei
„Wir lesen...“ Bee Smart –
Bienendorf Hornstein**

Ob im Tee oder auf dem Brot, der Honig unserer Bienen schmeckt besonders gut, doch die wenigsten wissen wieviel Arbeit hinter einem Glas Honig steckt. Die Honigbienen fliegen dafür umgerechnet drei Mal um den Globus und besuchen im Schnitt bis zu vier Millionen Blüten, eine unglaubliche Leistung.

Neben dem leckeren und süßen Erzeugnis, dieser unschätzbaren wichtigen Insekten, verdanken wir ihnen auch eine gewisse Pflanzenvielfalt. Bei ihren Flügen bestäuben sie nebenbei unsere Apfel-, Birnen- und Kirschbäume, die Himbeeren, Erdbeeren, Karotten, Kürbisse uvm. Wir verdanken ihnen unser tägliches Obst und Gemüse.

Diese kleinen Flieger sind unschätzbare wichtig für unsere Zukunft und unsere Pflanzenvielfalt. Wer wissen will warum, kommt am besten zu den Öffnungszeiten in die Bücherei und nimmt ein Buch, eine DVD oder eine Hör-CD mit, es ist für Jede und Jeden etwas dabei.



Bienensommer in der Bücherei

**„WIR LESEN...
DIGITAL & ANALOG“**

**„BEE SMART –
BIENENDORF
HORNSTEIN“**

Für ein Glas Honig fliegen sie umgerechnet bis zu drei Mal um den Globus.

Diese und noch andere spannende Fakten rund ums Thema Honigbiene kann man in diesem Sommer in unserer Bücherei erfahren.

Ob DVD, Hör-CD, Tonie oder ganz klassisch ein Buch, es gib viele Wege sich zu informieren. Kommt vorbei und entdeckt von Juni bis August jede Woche einen neuen Thementisch.

Öffentliche Bücherei der
Marktgemeinde Hornstein

MARKTGEMEINDE
HORNSTEIN
BIENENDORF

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

kids4art
sCHOOL
www.corinna-trichtl.at

MARKTGEMEINDE
HORNSTEIN
Freizeit & Leben
Mit freundlicher Unterstützung

Juni 2021

(Für Kinder/Jugendliche von 6 bis 18 Jahre)

MONATSKURS Juni 2021

WANN:

- Mi. 09.06. von 15.30 - 17.00 Uhr
- Mi. 16.06. von 15.30 - 17.00 Uhr
- Mi. 23.06. von 15.30 - 17.00 Uhr
- Mi. 30.06. von 15.30 - 17.00 Uhr

* Kursleiterin: Corinna Trichtl
 * Dauer: 09.06. - 30.06.2021
 * Kurseinheiten: 4 Einheiten à 1,5 Stunden
 * Preis: € 100,- (inkl. Material)
 * mit 25% Kulturgutschein: € 75,-
 * Anfänger bis Fortgeschrittene
 * Programm: viele Themen zur Wahl
 siehe www.corinna-trichtl.at
 * max. 6 TeilnehmerInnen

Kursort: Atelier Corrylna ART in 7000 Eisenstadt, Propstengasse 1/5
 Hornstein - outdoor KUNSTWERKSTATT im Bürgergarten (Forsthaus)

Anmeldung/Info: Mail: corinna.trichtl@gmail.com/Mobil:0650/6516933
 www.corinna-trichtl.at

Öffentliche Bücherei
der Marktgemeinde Hornstein
Rechte Hauptzeile 22, Forsthaus Dachgeschoß
T 02689 2225-80 | W www.hornstein.bvoe.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag: 16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr

Große Jubiläen

100 Jahre Burgenland – 100 Jahre Aloisia Kriven

Heuer feiert das Burgenland sein hundertjähriges Bestehen. Von den im Jahr 1921 Geborenen feiern allerdings nur mehr wenige ihren hundertsten Geburtstag. Eine davon ist die heute in Australien lebende Aloisia Kriven, geborene Palkovits, die am 14. Juni 1921 in Hornstein als älteste Tochter des Landwirts und Zimmerers Franz Palkovits und seiner Ehefrau Paula Walentits im Haus Nr. 2, heute Linke Hauptzeile 1, geboren wurde.

Von den 80 Kindern, 49 Buben und 31 Mädchen, die in Hornstein im Jahr 1921 zur Welt kamen, starben im Kindesalter zwischen 1921 und 1929 7 Buben und 4 Mädchen, 5 Burschen fielen im 2. Weltkrieg, der Rest bis auf die Jubilarin starb eines natürlichen Todes.

Nach dem Besuch der Pflichtschule half Luisa im elterlichen Haushalt mit, bis sie 1940 für den Deutschen Arbeitsdienst gemustert wurde. Auf Anraten ihres ehemaligen Lehrers Alfred Schlag meldete sie sich zur Ausbildung als Nachrichtenhelferin. Sie wurde als Fernschreiberin der Heeresgruppe Süd nach Lemberg in Polen zugewiesen, wo sie Geheime Kommandosachen bearbeitete. Dadurch wusste sie, wo welcher Hornsteiner stationiert war und trat mit einigen telefonisch in Verbindung. Als die Front näherkam, wurde sie nach Wien zurückgeschickt. Während ihres Heimaturlaubs marschierte die Rote Armee in Hornstein ein. Ihr Verlobter Josef Matkovits war bereits 1943 in Stalingrad als vermisst gemeldet worden.

Nach dem Krieg lernte sie Franz Krivokutya, einen gelernten Vermessungstechniker, der bei der Firma Rella als Bauleiter arbeitete, kennen und lieben. Am 23. August 1947 fand die Hochzeit in Hornstein statt. 1949 wurde Tochter Waltraud, 1950 Sohn Franz geboren. Ihr Mann war der Sohn des serbischen Unteroffiziers Elias Krivokutya, der im 1. Weltkrieg im Sappeurlager Szarvkő Ausbilder war und nach dem Krieg eine Gemischtwarenhandlung im Siget führte und das Hornsteiner Kriegerdenkmal vorfinanzierte. Die Familie musste 1934 zurück nach Serbien, die Söhne kamen 1938 wieder nach Österreich und meldeten sich 1939 freiwillig zum Militärdienst.

1951 wurde Franz Krivokutya von seiner Firma für 2 Jahre nach Australien verpflichtet. Nach eineinhalb Jahren entschloss sich Luisa, ihm nachzufahren, da ihm von der Firma ein Haus zugesagt worden war. Sie hatte nur beide Kinder mit sich, kein Geld, keine Sprachkenntnisse. Mehr als vier Wochen brauchte das Schiff nach Australien, dort erwartete sie schon ihr Mann und fuhr mit der Familie in das Haus nach Freemantle. Da Luisa kein Wort Englisch konnte, war es zunächst schwierig, Arbeit zu finden. Schließlich fand sie eine Stelle als Küchenhilfskraft in einer Gastwirtschaft, deren Besitzer Deutsche waren. Die Kinder durfte sie mit zur Arbeit nehmen, wo die Frau des Gastwirts auf sie aufpasste. Als Luisa schwanger wurde, zog die Familie nach Adelaide, mietete ein Haus und

arbeitete fleißig, so dass sie bald ein altes Haus kaufen und restaurieren konnte. Den Namen Krivokutya änderten sie auf Kriven, um ihn für die Australier les- und aussprechbar zu machen.

Nach 15 Jahren kam Luisa das erste Mal auf Besuch nach Hause; beide Eltern lebten noch. Später kam auch ihr Mann zwei Mal mit. 1983 starb er überraschend in Adelaide.

Tochter Waltraud emigrierte in die USA, wo sie an der Universität von Urbana Leiterin des Keramik-Instituts ist. Sohn Franz ist State Manager von Tasmanien und Victoria, Tochter Silvia beim Australischen Höchstgericht beschäftigt. Luisa Kriven flog bis zu ihrem 93. Lebensjahr regelmäßig zu Tochter Waltraud in die USA und besuchte auch die Verwandtschaft in Hornstein regelmäßig. Das letzte Mal war sie Ehrengast bei der Eröffnung des neuen Kindergartens im Jahr 2014.

Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem hundertsten Geburtstag viel Glück, weiterhin Gesundheit und viel Freude mit ihrer Familie und ihrem Freundeskreis.

Text: Günther Stefanits



Aloisia Kriven



Das 1921er Jahrgangstreffen 2001.

COVID-19 TESTSTRASSE HORNSTEIN

Betrieb der Teststraße bis Ende Juni verlängert.
Anmeldung unter oesterreich.testet.at,
telefonisch unterstützt die Gemeinde unter 02689 2225.



Montag: 8 bis 11 Uhr
Dienstag: 16 bis 19 Uhr
Mittwoch: 8 bis 11 Uhr
Donnerstag: 16 bis 19 Uhr
Samstag: 8 bis 11 Uhr

ACHTUNG: Nur symptomfreie Personen dürfen zur Teststraße kommen. Bei Symptomen wenden Sie sich bitte direkt an 1450!

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTSTAGE IM JUNI

Ingrid Szinovatz	60 Jahre
Romana Mezgolits-Zakall	55 Jahre
Christoph Mayrhuber	55 Jahre
Irene Probst	70 Jahre
Martin Kopinits	91 Jahre
Herbert Matkovits	55 Jahre
Wilhelm Matkovits	65 Jahre
Regina Pogats	60 Jahre
Margarete Pratl	85 Jahre
Jochen Putz	50 Jahre
Ljubica Djedovic	60 Jahre
Gerhard Szivatz	65 Jahre
Alexander Benkö	90 Jahre
Tihomir Jurkovic	60 Jahre
Elfriede Ullrich	75 Jahre
Waltraud Schweighofer	80 Jahre
Mag. iur. Bogumila Daum	50 Jahre
Aloisia Pinczolits	93 Jahre
Peter Schmid	60 Jahre
Brigitta Bader	80 Jahre
Ilse Benkovits	80 Jahre

Viktor Szinovatz	93 Jahre
Johann Fida	75 Jahre
Hertha Rathey	90 Jahre
Karin Riesner	60 Jahre
Kurt Hlavac	65 Jahre
Christine Jambrits	50 Jahre
Susanne Szinovatz	50 Jahre
Barbara Scheiber	60 Jahre
Rosina Kralits	75 Jahre

HOCHZEITSJUBILÄEN IM JUNI

65 Jahre Hertha und Angelo Rathey

GEBURTEN IM APRIL

Dick Lio
Hobel Annalea
Szinovatz Valentin
Ertl Anna

STERBEFÄLLE IM APRIL

29.04.2021 Kaiblinger Karl
30.04.2021 Fuchs Josef

TEAM WOLF
Zukunft Hornstein

**Zum Vatertag
ein kühles Bier!**

Sonntag, 13.06.2021

Lindi's Pub
10 bis 12 Uhr

**Bürgermeister Christoph Wolf und das Team
der Volkspartei Hornstein freuen sich auf Euer Kommen!**

Die Veranstaltung findet unter den gültigen COVID-Auflagen statt.



**Gemeindegebäude
und das ASZ-Gelände
bitte nur mit
FFP2-Maske betreten!**



Andere mechanische Schutzvorrichtungen sind **nicht erlaubt**.



Vor dem Betreten des Gebäudes **Hände desinfizieren!**



Halten Sie **2 Meter Abstand** zu anderen Personen.



Für Fragen stehen wir Ihnen während der Öffnungszeiten
telefonisch unter **02689 2225** zur Verfügung!



Kinder bis zum **6. Lebensjahr** sind von der Maskenpflicht
ausgenommen. Kinder bis zum **14. Lebensjahr** dürfen auch
andere Schutzmasken tragen.

ÖFFNUNGSZEITEN COVID-19 TESTSTRASSE HORNSTEIN

Montag: 8 bis 11 Uhr
Dienstag: 16 bis 19 Uhr
Mittwoch: 8 bis 11 Uhr
Donnerstag: 16 bis 19 Uhr
Samstag: 8 bis 11 Uhr

MO	DI	MI	DO	FR	SA
8-11		8-11			8-11
	16-19		16-19		

ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRGERSERVICESTELLE

Rathausplatz 1

MO bis DO 07:00 – 12:00 Uhr
FR 07:00 – 18:00 Uhr

T 02689 2225

E post@hornstein.bgld.gv.at

Fachgespräche nur nach telefon. Terminvereinbarung.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Industriegasse II/10

MI 16:00 – 19:00 Uhr
FR 16:00 – 19:00 Uhr
SA 08:00 – 13:00 Uhr

► **Berechtigungskarte nicht vergessen!**

BMV-Mülltelefon: 08000 806 154

Umweltdienst Bgld.: 02612 42120-0

Entsorgung der Abfälle gemäß des Burgenländischen
Müllverbandes und Umweltdienstes Burgenland.

KINDERGARTEN/KRIPPE

Schulgasse 10

MO bis FR 06:45 – 17:00 Uhr

T 02689 2225-33

E kindergarten@hornstein.bgld.gv.at

HORT

MO bis FR 07:00 – 07:45 Uhr (Frühbetreuung)
MO bis FR 11:45 – 17:00 Uhr

T 02689 2225-33

E kindergarten@hornstein.bgld.gv.at

ELEKTRO-ORTSBUS

MO bis FR 07:00 – 17:00 Uhr
MO bis FR 08:00 – 13:00 Uhr (Schulfreie Tage)

T 0664 872 02 07

BÜCHEREI

MO und MI 16:00 – 19:00 Uhr
SA 13:00 – 16:00 Uhr



Aufgrund von COVID-19 bitten wir Sie gegebenenfalls aktuelle Öffnungszeiten direkt nachzufragen.

IMPRESSUM Herausgeber und für Layout und Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 | A-7053 Hornstein

Druck: Liebenprint Grafik Repro Druck GmbH | Fotocredits: Gemeinde Hornstein

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Website gleichermaßen angesprochen fühlen. Wir danken für Ihr Verständnis.